

Oktober 2015

Tips

**total.
regional.**

total Wels

Es gibt viele Seiten von Wels.

Tips hat sich auf Spurensuche durch die Stadt gemacht und präsentiert die unterschiedlichen Facetten: Von der Wirtschaft und Industrie, bis hin zu Ausbildung, Kultur und Sport.

TREND

Eine Stadt baut um und die Suche nach der Aufbruchstimmung

WELS. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer und ein neues Pflaster in der Fußgängerzone steigert nicht automatisch die Frequenz. Aber es ist ein Mosaiksteinchen. Und viele Steinchen ergeben irgendwann einen ganzen Stein.



Die Bäcker-gasse ist neu be-pflastert und bietet ein wunderbares Bild.

Die Bäcker-gasse ist ebenso gelungen wie die Schmidt-gasse. Die einheitliche Möblierung fällt ins Auge. Dazu die Bäume. Es schaut gut aus. Jetzt braucht es ebenso auch noch die entsprechenden Geschäfte. Mit dem Kauftraum Pop-Up Store ist ein weiterer Schritt gelungen. Es bewegt sich langsam vorwärts. Ein Problem ist auch, dass im Wahlkampf viel Porzellan zerschlagen wurde, das nun mühsam gekittet werden muss. Nur mit Marketing-Maßnahmen und Events wird es nicht gehen. Es braucht die Aufbruchstimmung, die von einigen vorgelebt wird, indem sie sich bei Projekten wie die Weihnachts-welt oder im Bereich Römer einbringen. Es muss am Kaiser-

Josef-Platz etwas geschehen. Auch an anderen Plätzen, Parks sowie im öffentlichen Verkehr ist dringender Handlungsbedarf. Dabei darf jedoch auch nicht auf die Wirtschaft und die Stadtteile vergessen. Eine Wohnung besteht nicht nur aus dem Wohnzimmer.

Und die Innenstadt wird ja gerne als das Wohnzimmer der Stadt bezeichnet. Betriebsansiedlungen sind wichtig, genauso wie gut ausgestattete Schulen und Kindergärten. Die Stadt hat ein reges Vereinsleben. Jede Sportart kann ausprobiert werden. Vom

Klettern bis zu Baseball, von Basketball bis Minigolf. Auch als Nachtschwärmer kommt man auf seine Kosten. Auf die Messe darf man nicht vergessen. Wels hat es wirklich in sich. Nur darüber reden bringt nichts. Man muss es auch leben. ■

KIWANIS

Präsidenten-Kür auf der Donau

WELS. Die Serviceclubs sind aus dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben nicht wegzudenken. Die Veranstaltungen bieten nicht nur qualitätsvolle Kunst, sondern helfen Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Während einer Schifffahrt durch die Wachau feierten die Mitglieder des Kiwanis Clubs Wels-Maximilian die Kür ihres neuen Präsidenten. Dieser heißt Winfried Maschik. Er erhielt von seinem



Albert Schaner übergibt an Winfried Maschik.

Vorgänger Albert Schaner unter anderem die Präsidentenkette. Maschik ist Geschäftsführer des gleichnamigen Einrichtungshauses und zeichnet bereits für den Charity-Kabarettabend mit Wolf Gruber am 29. Oktober im Schloss Puchberg verantwortlich. Der Reinerlös dieses Abends kommt – getreu dem Motto des Clubs – ausschließlich bedürftigen Kindern und deren Familien zugute. ■

INTERESSANT

Werksbesichtigung der besonderen Art

WELS. Es fand zum zweiten Mal ein Kartrennen auf dem Firmengelände von AvenariusAgro statt. Über 160 Kunden ließen sich die Chance der schnellen Werksbesichtigung nicht entgehen. Die Rennen wurden von teils erfahrenen Piloten fair aber hart geführt. Nach über vier Stunden entschied Raimund Wurt das Rennen für sich, knapp vor seinem Kollegen Ronny Kühberger von der Firma Braun Maschinen-



Spannende Rennen bei AvenariusAgro

fabrik aus Vöcklabruck. Als Siegesprämie winkte ein ÖAMTC Speed-Sicherheitstraining am Wachauring. Dritter im spannenden Finale wurde Andreas Mairzedt von gleichnamiger Firma aus Marchtrenk. Neben dem Kartrennen konnten sich die Gäste auch mit Segways in Geschicklichkeit üben. Aber auch klassische Werksbesichtigungen per pedes standen auf dem Programm. ■

STÖBICH

Tolles Tortensortiment

WELS. Festtagstorten, Torten zur Geburt, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Goldene Hochzeit, Firmenfeier. – Ein unglaublich großes Sortiment an Torten gibt es in der Konditorei Stöbich. Man kann aus rund 50 (!) möglichen Tortenkreationen wählen, denn neben den Tortenmassen stehen auch die „Schnitten“-Massen zur Verfügung. Klassiker, wie die Torte nach Sacher Art oder Schwarzwälder Kirschen zaubern die Konditoren genauso wie eine Russische Nusstorte, Raffaeltorte oder Orange-Royal-Torte. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei der Form ist von klassisch rund, in Stockwerken, als Buchform oder als individuell geformte Motivtorte alles möglich.

Auf der Suche nach der perfekten Torte wird der Kunde vom erfahrenen Konditoren-Team beraten, welches auf individuelle Wünsche persönlich einght.

Einen persönlichen Touch kann man der Torte mit einem privaten Bild geben, welches in Fototorten gekonnt aufgebracht wird, nachdem es auf essbarem Zuckerpapier mit Lebensmittelfarbe gedruckt wurde. Beliebt sind auch



Bei Stöbich-Torten ist alles möglich!

Motivtorten. Diese kommen bei Erwachsenen genauso gut an wie bei Kindern, weil Hobbys, Beruf, Logo eines Unternehmens oder eine beliebte Spielfigur auf der Torte verarbeitet wird.

So kann jeder seine individuelle Torte bekommen, sowohl innen als auch außen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einen Überblick samt Infos rund um die Tortenbestellung gibt es auf der Homepage der Bäckerei Stöbich unter der Rubrik „Festtagstorten“. ■ Anzeige

KONTAKTE

Wels, Grünbachplatz 11-12
Tel. 07242/55315

Filiale Vogelweiderplatz 9
Tel. 07242/56853

Filiale Linzer Straße 45
Tel. 07242/890119

www.stoebich-baeckerei.at



Stöbich

Bäckerei - Cafe
Konditorei



BACKWAREN IN PREMIUM QUALITÄT

Individuell
NACH IHREN
PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN



Riesige
AUSWAHL

FESTTAGSTORTEN



Sacher Nuss
Malakoff
Schwarzwälder
50
verschiedene
FÜLLUNGEN

Bäckerei-Cafe-Konditorei

Wels, Grünbachplatz 11-12 Tel: 07242 - 55 3 15
Filiale: Vogelweiderplatz 9 Tel: 07242 - 56 8 53
Filiale: Linzer Straße 45 Tel: 07242 - 890119
www.stoebich-baeckerei.at


 Find us on Facebook

HOLTER

Empfang in das neue Berufsleben

WELS. Alle Jahre wieder wird den neuen Lehrlingen bei Holter in der Firmenzentrale in der Messestadt ein besonderer Empfang bereitet. Mit dabei waren bei der diesjährigen Auftaktveranstaltung nicht nur die älteren Lehrlingskollegen und Betreuer, sondern auch die Geschäftsführung, die damit die besondere Bedeutung der Lehrlingsausbildung im Unternehmen unterstreicht. Herzlich willkommen geheißen wurden dieses Jahr acht junge Damen und Herren, von denen sieben in Wels und einer am Standort Hall in Tirol ausgebildet werden. Insgesamt sind damit

26 Lehrlinge bei Holter in Ausbildung. Die neu eingetretenen erlernen die Berufe Bürokaufmann, Großhandelskaufmann, teilweise mit Schwerpunkt Einrichtungsberater, Informationstechnologie-Informatik sowie Medienfachfrau-Mediendesign. Damit setzen sie die jahrzehntelange Ausbildungstradition im Unternehmen fort. Und die endet nicht mit dem Lehrabschluss, sondern eröffnet den jungen Mitarbeitern weitere Karriere-möglichkeiten. So führen auch heuer wieder alle ausgelernten Lehrlinge ihre Berufslaufbahn bei Holter weiter. ■



Den frisch eingetretenen Lehrlingen wurde von ihren älteren Kollegen, Betreuern und der Geschäftsführung ein herzlicher Empfang bereitet.



Das Team der Raiffeisenbank Wels und Ehrengäste

AUSZEICHNUNG

Den fünften Pegasus eingehaimst

WELS. Im Rahmen der diesjährigen Raiffeisen-Pegasus-Verleihung im Design Center Linz bekam die Raiffeisenbank Wels bereits zum fünften Mal einen Pegasus verliehen.

richtigen Weg sind“, so Direktor-Günter Stadlberger, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Wels. ■



HINWEIS

- 2006 Pegasus Gold (für das Geschäftsjahr 2005)
- 2007 Pegasus Silber (für das Geschäftsjahr 2006)
- 2009 Pegasus Gold (für das Geschäftsjahr 2008), 1. Platz DMI Rating Award
- 2013 Pegasus Gold (für das Geschäftsjahr 2012)
- 2014 Auszeichnung Victor Award (in der Kategorie Führung)
- 2015 Pegasus Silber (für das Geschäftsjahr 2014)

Der silberne Pegasus reiht sich bereits in eine beachtliche Kette von zahlreichen Auszeichnungen ein. „Diese erfreuliche Platzierung ist für die Raiffeisenbank Wels eine Bestätigung für die großartige Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sie zeigt uns, dass wir auf dem

GELUNGEN

Freiraum in der Welser Altstadt

WELS. „Freiraum Wels“ – im Rahmen der Innenstadtagenda 21 wurde in den vergangenen Monaten intensiv an diesem Projekt gearbeitet und unter der Adresse Altstadt 8 die geeigneten Räumlichkeiten gefunden. Diese stehen allen engagierten Welsern zur Verfügung. Der Freiraum ist ein Raum für Begegnung, Diskussion, Innovation und Nachhaltigkeit und bietet vor allem Platz zur Umsetzung von ehrenamtlichen



Der Freiraum Wels firmiert unter Altstadt 8.

Foto: Hauser

Projekten und Aktivitäten. Die Ideen würden von Repair Cafés über die Welser Suppenküche und handwerkliche Tätigkeiten bis hin zu Diskussionsformaten reichen. „Es soll in Wels ein Ort entstehen, der die Neugier und die Potenziale der Menschen weckt, der einlädt, Ideen im Sinne der Agenda 21 und des Gemeinwohls miteinander zu teilen und zu verwirklichen“, so Bürgermeister Peter Koits. ■

AUSZEICHNUNG

Ehre, wem Ehre gebührt

WELS. Große Auszeichnung für Willi Reizelsdorfer. Die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich verlieh dem Entdecker, Trainer und Mentor von Judo-Weltklassekämpferin Sabrina Filzmoser den Ehrentitel „Sport-Botschafter“.



Wollen im Sport noch viel bewegen: Sabrina Filzmoser und Willi Reizelsdorfer.

Die Urkundenüberreichung erfolgte im Rahmen der Jubiläumsfeier „60 Jahre Judo in Wels“. Bisher wurde in Österreich erst acht Personen, darunter Olympiasiegerin Trixi Schuba oder Rapid-Fußballmanager Werner Kuhn, dieser Ehrentitel verliehen. Reizelsdorfer wurde als erstem Oberösterreicher diese Auszeichnung zuteil. Als Sport-Journalist berichtete er von drei Olympischen Spielen sowie von unzähligen

Welt- und Europameisterschaften. Im Judosport war der Junioren-Vizeeuropameistertitel 1974 sein größter Erfolg. Rund 4000 Kindern und Jugendlichen hat der Diplom-Trainer bei Multi-Kraft Wels nicht nur die „Sanfte Kunst“, sondern auch olympische Werte wie Fairness, Bescheidenheit, Respekt und Toleranz

vermittelt. Das wichtige Thema „Integration durch Sport“ und die Begeisterung der Jugend für den Sport sind ihm besondere Anliegen. Seit 40 Jahren leitet Reizelsdorfer die Sporttalente-Aktion „Meister von morgen gesucht“, zudem organisiert er seit 23 Jahren das internationale Colop-Jugend-Masters in Wels. ■

JUBEL

Rekord beim FilmFestiWels

WELS. Nicht nur die heißen Temperaturen sprengten im Juli und August alle Rekorde, auch das neu konzipierte FilmfestiWels unter dem Motto „Sommerfrische & Kino“ geht in die 13-jährige „Filmgeschichte“ ein. 4500 Besucher sahen diesen Sommer einen der 46 Open-Air-Kinohits unter freiem Himmel. Zusätzlich erfreuten sich um die Tausend Besucher täglich an den sommerfrischen Genüssen im neu errichteten und bepflanzten „Minoritenpark“. Nächstes Jahr darf man sich auf ein Comeback freuen: Nach der Fußball EM in Frankreich wird ab 14. Juli vier Wochen lang wieder die Sommerfrische in Wels Einzug halten. Denn dann locken wieder chillige Musik und der Duft von Gegrilltem täglich auf dem Minoritenplatz. ■



Foto: Sherri Hill

FÜR DIE
FESTLICHEN
ABENDE

HÄNSEL & GRETEL

Die Hochzeit . Der Abend . Das Fest

A - 4623 Gunskirchen

Lindenthalstraße 1

07246 / 77 42

www.haenselundgretel.at

PFANDHAUS
RED ROCK
Kaiser - Josef - Platz 22, 4600 Wels
Ihre Adresse Nr. 1 in Wels

Belehrung
Sofort Bargeld - ganz einfach!
Wir belehnen Schmuck, Goldmünzen, Luxusuhren, Juwelen, Antiquitäten, Kunst und diverse Wertgegenstände
Seriose und diskrete Fachberatung

Goldankauf
bis zu 10% über dem Tageskurs
Bruchgold, Goldmünzen, Goldbarren, Juwelen, Zahngold

Kauf & Verkauf von:
Schmuck - nicht nur nach materiellem Wert sondern auch nach ideellem Wert. Juwelen, Luxusuhren, Münzen, Antiquitäten und viel mehr

Nachlassankauf

- ✓ Kunst
- ✓ Moderne oder antike Möbel in gutem Zustand
- ✓ Teppiche und sehr alte Lampen
- ✓ Antiquitäten
- ✓ Technische Geräte

Mo. - Fr.: 09:00 - 18:00
Sa.: 09:00 - 12:00
Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen
0742-229000 | redrock.pfandhaus@hotmail.com

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Unterstützung, neue Lösungswege und Perspektiven finden

WELS. Mit einer langen Tafel, wunderbar gedeckt und geschmückt, machte die Beratungsstelle Beziehungleben.at mit Tischkärtchen aufmerksam, welche Menschen mit welchen Problemstellungen zu ihnen kommen. Außerdem ist diese Einrichtung nicht mehr in der Herrengasse zu finden, sondern im Bildungshaus Puchberg.



Die Beraterinnen Ursula Stangl (l.) und Andrea Holzer-Breid von Beziehungleben.at Wels mit Passanten bei der offenen Tafel auf dem Welscher Stadtplatz

Beziehungleben.at, die Abteilung Ehe und Familie im Pastoralamt in Linz, bietet Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung an 25 Stellen in ganz Oberösterreich an. Seit vielen Jahren auch in Wels und seit wenigen Tagen eben

im Bildungshaus Puchberg. Menschen in schwierigen Lebenssituationen finden in der Beratungsstelle Unterstützung, neue Lö-

sungswege und Perspektiven zu suchen. Die Beratungsstelle Wels zeigt mit der offenen Tafel auf dem Stadtplatz Wels, dass Menschen

in allen Lebens- und Beziehungslagen willkommen sind. Junge Leuten, die demnächst heiraten wollen, eine Witwe mit drei Kindern, die ihren Mann in den besten Jahren durch einen Unfall verloren hat, ein Vater von fünf Kindern in einer Patchworkfamilie, eine lesbische Frau, die nach vielen Jahren von ihrer Partnerin verlassen wurde.

Die Beratung wird vom Familienministerium gefördert und kann kostenlos in Anspruch genommen werden. Es wird um einen freiwilligen Kostenbeitrag gebeten. Die Anmeldung erfolgt zentral in Linz unter der Telefonnummer 0732/773676. Alle BeraterInnen sind diplomierte Ehe-, Familien- und Lebensberater. ■

KASSENSYSTEME

Made by aichhorns.at

WELS. Die Firma Aichhorn bietet ein leicht bedienbares Kassensystem (AIDA Touch) für die Gastronomie und den Handel und erfüllt alle Normen der Finanz. Auch für zukünftige Ideen des Finanzministers ist der Kunde durch regelmäßige Updates abgesichert. Dazu gibt es eine fundierte Einschulung und Betreuung über die ganze Laufzeit des Systems. Bei Ausfall eines Gerätes sorgen die Aichhorns für schnellen Ersatz, kümmern sich um Reparaturen und um die Reinigung der Anlagen. Die Firma betreut auf Wunsch auch die normale EDV-Anlage, sagt Inhaber Werner Aichhorn.

Nach 21-jähriger Tätigkeit im Gastronomieservice wechselte der heutige Firmenchef in den Kassensystem- und Hotelsoftwarebereich. Seine Firma feiert heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Der Verkauf der Systeme obliegt Werner Aichhorn, Tochter Sandra installiert und serviert, besorgt die Einschulung und Nachbetreuung der Kunden. Helga Aichhorn, die Gattin des Firmenchefs, erledigt die Buchhaltung, managt das Büro und die Finanzen.

aichhorns.at bietet seine Produkte auch via Onlineshop an: www.ordermanshop.at oder www.thermorolle.at ■ Anzeige

REIHOFFER'S RADLWIRT

Beste Hausmannskost und tierisch gutes Wild

WELS. Die Wirtsleute Brigitte und Michael haben nach ihrem Betriebsurlaub, der noch bis 20. Oktober dauert, wieder jede Menge Schmankele für ihre Gäste parat!

Zum Beispiel gibt's jeden Sonntagmittag den allseits beliebten frisch zubereiteten knusprigen Schwartl-Schweinsbraten. Ab Mitte November locken zusätzlich heimische und exotische

Wildspezialitäten! Wer es gerne ausgefallen mag, kann zum Beispiel Känguru ausprobieren und wer es lieber traditionell hat, der lässt sich mit einer knusprig gebratenen Ente verwöhnen.

Achtung: Es sind nur mehr wenige Termine für Weihnachtsfeiern frei! Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 24 Uhr. Bis April ist mittwochs nur von 10 bis 14 Uhr geöffnet. ■ Anzeige

i KONTAKT
Reihofer's Radlwirt
 Böhmerwaldstraße 2, 4600 Wels
www.radlwirt.at
 Tel. 07242/41119
 Mobil: 0699/81987984



Omas Schwartl-Schweinsbraten



PRÄSENTATION

„Neue Speerspitze bei Reform“

WELS. Der Metrac H7 RX mit hydrostatischem Fahrtrieb (alternativ ist der Zweiaxsmäher auch als Getriebevariante Metrac G7 RX verfügbar) bildet die neue Speerspitze der Reform Mittelklasse. Die neuen Modelle im Zweiaxsmähersegment punkten mit Neuerungen im Außendesign, Innenraum, Motorisierung und vielem mehr.



Der Metrac H7 RX / G7 RX ist die optimale Antwort auf vielfältigste Anforderungen im Ganzjahreseinsatz.

Mit dem neuen Außendesign wird nicht nur auf optische Reize, sondern auch auf besondere Wartungs- und Servicefreundlichkeit gesetzt. Neue Anordnungen von Außenbedienelementen steigern den Bedienkomfort und somit Ergonomie. Durch Anbauelemente können die Schmutzfänger an die jeweiligen Bereifungen an-

gepasst werden. Auf Wunsch ist eine Dachbeleuchtung in LED-Ausführung erhältlich. Der neue Innenraum überzeugt mit technischen Highlights wie der neigungs- und höhenverstellbaren Lenksäule sowie großzügigen Ablageflächen und Mediahal-

terungen für Smartphone und Bedienpults. Ein Bordcomputer mit zentralem Farbdisplay rundet alles ab. Herausnehmbare Fußmatten ermöglichen eine einfache Reinigung der Kabine. Die Klimaanlage garantiert angenehme Einsätze auch an heißen

Tagen. Der neue Multifunktionshebel erleichtert die Bedienung und garantiert sicheres und effizientes Arbeiten in allen Lagen. Es ist möglich, die zentralen Bedienfunktionen, wie Front- und Heckhubwerk, einfach und präzise mit einer Hand zu bedienen. Sämtliche Bedienelemente sind ergonomisch, übersichtlich in Funktionsgruppen angeordnet und liegen im Griffbereich des Fahrers. Der 4-Zylinder-Turbo-Dieselmotor der Abgasstufe 3B ist kraftvoll und umweltfreundlich. Ausgestattet mit Partikelfilter beeindruckt er bei 70 PS mit gutem Durchzugsvermögen, Laufruhe und Langlebigkeit. Das Drehmoment von 250 Nm sorgt schon bei 1000 U/min und über einen breiten Drehzahlbereich für beste Kraftreserven in jeder Situation. ■

TANZSCHUL-START

Neuheiten in der Tanzschule Santner

WELS. Nach einer fulminanten Opening Party mit über 700 Gästen nimmt die Tanzschule Santner nun volle Fahrt auf.



Maria und Christoph Santner stammen aus Sipbachzell und können auf zahlreiche Turniererfolge im Tanzsport zurückblicken. Außerdem sind sie schon jahrelang als Profitänzer bei der ORF-Show „Dancing Stars“ dabei.

Auf der größten Tanzfläche in Wels kann nun jeden Freitagabend um 20.30 Uhr in der Rennbahnstraße 15 (Landwirtschaftskammer) das Tanzbein geschwungen werden. Die „Santner's Dance Night“ ist ein professionell betreuter Übungsabend, wo jeder herzlich willkommen ist.

Auch das Kursangebot im Hause Santner kann sich sehen lassen. „Unsere Tanzschüler sollen lernen, was wirklich auf der Tanzfläche gefragt ist! Bei uns wird im Grundkurs Cha Cha Cha, Discofox, Blues, Boogie, Quickstep, Langsamer Walzer, Wiener

Walzer und vieles mehr unterrichtet!“ sagt Christoph Santner. „Uns ist es wichtig, dass unsere Kunden auf jeder Tanzfläche eine gute Figur machen“, fügt Maria

Santner hinzu. Auch Kursneuheiten wie Salsa und Boogie stehen am Programm, für diese kann man sich bereits online (www.tanzschule-santner.at) anmelden.

Aufgrund der großen Nachfrage wird es bereits ab Jänner auch Single-Kurse geben.

Als nächstes großes Event wird am 21. November die „Cuban Night“ über die Bühne gehen. Neben Salsa- und Cha-Cha-Cha-Workshops wird es auch stilechte, leckere Cocktails geben.

„Wir freuen uns auf eine spannende Herbstsaison und sind voller positiver Energie“, so das Geschwisterduo Maria und Christoph. „Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder auf Facebook und holen Sie sich die neuesten Infos rund um die Tanzschule Santner“, fügen die beiden hinzu. ■

Anzeige

TANZSCHULE
santner

KALENDER

Alte Ansichten von abgerissenen Wirtshäusern und Cafés

WELS. Ein Kalender ist für viele schon etwas Antiquarisches, außer er ist wischbar auf einem Bildschirm. Dabei erfreuen sich immer mehr Kalender, auf denen reale Bilder zum Umblättern sind, immer größerer Beliebtheit: vor allem solche mit alten Ansichten.



So war es einmal im Urbann ...

Zum fünften Mal veröffentlicht das Stadtarchiv nun erneut als Eigenproduktion Motive aus seinem reichhaltigen Foto-Fundus in Kalenderform. Das Werk nennt sich „Bilder aus dem Stadtarchiv Wels 2016“ und ist ab sofort um 12,90 Euro im Stadtarchiv, im Stadtmuseum (Burg), beim Tourismusverband sowie

im Welser Buchhandel erhältlich. Der Kalender lädt zu einer bildhaften und informativen Zeitreise

in das „alte Wels“ ein, und zwar diesmal mit gastronomischem Schwerpunkt: Anknüpfend an

die lange Tradition der Wirtshaus- und Kaffeehauskultur in der Stadt gibt es eine Reihe an Lokalen zu sehen, die heute nur noch Geschichte sind und an die sich viele noch gerne erinnern. Die Auswahl reicht dabei von „Stöckls Gasthaus zur Mauth“ über die Bahnrestaurations (einst eines der ersten Lokale in Wels) bis hin zum „Ringkaffee Markut“ und zum „Café Urbann“ in der Bahnhofstraße. „Allen Beteiligten danke ich für die viele Zeit und die große Mühe bei der Erstellung des Kalenders. Die Chancen stehen gut, dass dieses Werk wie schon in den vergangenen Jahren ein großer Erfolg wird“, betont Kulturstadtrat Walter Zaunmüller. ■

JUGENDAWARDS

Besondere Auszeichnung für besondere Jugendprojekte

WELS. Das Jugendfest „Ovilava Jam '15“ bildete den Rahmen für die Verleihung der heurigen Jugendawards der Stadt. Prämiiert wurden diesmal Beiträge, die ältere und jüngere Menschen auf unterschiedliche Art und Weise zusammenbringen.



Verleihung beim Alten Schlachthof

Foto: Stadt Wels

Beim Jugendtreff Tornado Gartenstadt halfen Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren einen Tag lang beim Ausbau des Hauses Noitzmühle der städtischen Seniorenbetreuung. Der Jugendtreff GYoungster Neustadt organisiert unter dem Motto „Generationen gemeinsam unterwegs“ gemeinsame Ausflüge mit Bewohnern des Hauses Neustadt. Der Jugend-

treff Freak Out Pernau wählte den treffenden Projekttitle „Alte Enten – Junge Küken“: Bewohner der Häuser Linzer Straße und Magazinstraße werden regelmäßig zum Mühlbach geführt,

damit sie dort die Natur genießen können. Und der Jugendtreff Flash Vogelweide übt ebenfalls in Kooperation mit der städtischen Seniorenbetreuung unter dem Slogan „Mach-mit-Zirkus“

mit älteren Menschen auf spielerische Weise das Jonglieren. Eine Exkursion nach Polen mit den Schwerpunkten Stadt Krakau und dem Ex-Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau unternahm das Streetwork-Team gemeinsam mit Klienten. Ziele waren hier Gewaltprävention sowie Auseinandersetzung mit europäischer Geschichte und Menschenrechten. Und ebenfalls einen Jugendaward werden noch junge begabte Schüler der Landesmusikschule Wels für ihr Projekt „Konzert & Kaffee & Kuchen“ bekommen, bei dem sie die älteren Menschen in den Häusern der Seniorenbetreuung mit einer Konzertstunde musikalisch und literarisch unterhielten. ■

JUGENDFILMFESTIVAL

Youki ist „Beyond Time and Space“

WELS. Bis Mitte August konnten bei Youki Filme für den internationalen Filmwettbewerb eingereicht werden und in diesem Jahr waren es so viele wie nie: Mehr als 550 Filme aus 53 verschiedenen Ländern, aus ganz Europa, Afghanistan, Iran, Irak, Israel, Philippinen, Südkorea, Südafrika, Nepal oder Syrien.

100 Beiträge werden es ins Programm schaffen und von 17. bis 21. November beim Festival im Medien Kultur Haus auf die Leinwand projiziert.

Einmal mehr beweist Wels mit der Youki seinen Status als Filmstadt. Und zwar nicht nur als Austragungsort, sondern auch durch eine Vielzahl der Einreichungen aus Wels und Umgebung.

Dabei ist in allen Alterskategorien (10-15, 16-20 und 21-26 Jahre) ein großer qualitativer Sprung



Bestreiten erstmals eine Youki in der Funktion des Vorstands: Boris Schuld, Laura-Lee Röckendorfer und Anna Spanlang

Foto: Youki

erkennbar, sowohl technisch als auch inhaltlich.

Dass Medienbildung in Schulen einen zunehmend hohen Stellenwert bekommen hat, wird auch an den Resultaten aus verschiedenen Medienzweigen oder Schwerpunktprojekten sichtbar. Nicht zuletzt deshalb gibt es heuer erstmals einen Regional-

preis für den besten Film aus Oberösterreich, ausgewählt von einer Schülerjury.

Hochpolitische Beiträge

Jugendliche Liebesbeziehungen sind thematisch immer fixer Bestandteil des jungen Kinos. Der Trend bewegt sich dabei aber deutlich weg vom Bildnis der

heteronormativen Liebesbeziehung. Eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Genderthemen, Outing und Identitätsfindung prägt das junge Kino.

Besonders auffallend ist 2015 die sehr hohe Anzahl an hochpolitischen Beiträgen. Das tägliche Leben vieler Jugendlicher ist von politischen Ausnahmezuständen geprägt. Die Flüchtlingsthematik sowie der globalpolitische Engpass gehen an niemandem spurlos vorüber. Das zeigt sich heuer in vielen Einreichungen, in denen junge Filmschaffende zum Teil mit Hilfe von Originalmaterial aus Kriegsgebieten einen Einblick in ihre Lebensrealitäten geben. Die Unmittelbarkeit und Resonanz von Zeitgeschichte wird hier respektvoll und reflektiert in Szene gesetzt. www.youki.at ■



**.ie . ören gut, aber
.er. tehen ...lecht?**



Ähnlich wie diese Zeilen zu lesen sind, verhält es sich bei den meisten Hörstörungen.

Die Selbstlaute a, e, i, o, u, werden noch gut verstanden, schnelle Sprache, Zischlaute wie s, f, sch, oder z und Verschlusslaute p, d, b kaum oder nicht mehr. Das führt dazu, dass ein Satz keinen Sinn mehr ergibt, der Hörgeschädigte hat das Gefühl, als ob die Mitmenschen undeutlich sprechen. Der Fernseher wird lauter gestellt, Nachfragen wird häufiger und wenn durcheinander gesprochen wird, kann ich kaum mehr mitreden. Sprache nicht richtig verstehen, trennt die Menschen von der Gesellschaft und führt zu Isolation.

Moderne Hörgerätetechnik hilft!

Hörgeräte der neuesten Generation mit Spracherkennung und Sprachsteuerung machen es möglich, das Verstehen wieder herzustellen. Vereinbaren Sie einen Termin und testen Sie jetzt kostenlos diese neue Technik bei Optik Bauer!

Anzeige



Optik Bauer GmbH
Hörgeräteakustik
Filiale Wels
Adlerstr. 1
A-4600 Wels
Tel. 07242 / 53020
www.optikbauer.at

Elmar Seidl
Geschäftsführer
Hörgeräteakustikermeister

KULTUR

Welser Abonnementkonzerte gehen mit „Zukunftsmusik“ in die Saison

WELS. Intendant Helmut Schmidinger stellt jede Saison unter ein Motto. Dieses Mal dreht sich alles um Zukunftsmusik. „Das Programm schärft den Blick für die Zeichen der Zukunft auch in jener Musik, die heute für uns gar nicht mehr so futuristisch, utopisch, ja revolutionär klingt, wie sie zu Zeiten ihres Entstehens erlebt wurde“, erklärt Schmidinger.

Am 30. Oktober gastiert der Wiener Concert Verein in Wels. Schmidinger sagt: „Es ist nicht unmöglich, dass diesem traumverwirrten Katzenjammerstyl die Zukunft gehört, – eine Zukunft, die wir nicht darum beneiden.“ schreibt der Brahms-Freund und Wiener „Musikpapst“ Eduard Hanslick über Anton Bruckners 8. Sinfonie. Damit sind wir mitten im heftigen Streit über die „Zukunftsmusik“, die sich an der Frage entzündet, wer der legitime Nachfolger Beethovens ist. Anton Bruckner verehrt Richard Wagner grenzenlos und wird damit automatisch zum Feindbild der „Brahminen“. An diesem Abend will ich die beiden Kontrahenten der Musikgeschichte, Anton Bruckner und Johannes Brahms, friedlich nebeneinander



Der Wiener Concert Verein spielt bei den Welser Abonnementkonzerten.

Foto: Maximilian Dobrovich

auf das Programm setzen und als deeskalierenden Beitrag zur Zukunft der Musik erleben Sie dazwischen eine Uraufführung des oberösterreichischen Komponisten Alfred Huber“.

Am 19. November spielt die Szene Instrumental Graz in der Messestadt. Schmidinger: „Welchen Stellenwert hat Musik im Leben und in der Gesellschaft?, aber jede Generation wird darauf ihre (neuen) Antworten finden müssen. Zugleich schenkt uns Musik seit jeher Intensität, Konzentration, Ruhe und spiegelt die unendlich vielen Möglichkeiten menschlicher Befindlichkeit. So viel darf von ihr auch in Zukunft erwartet werden. In diesem moderierten Konzert stellt Szene Instrumental einige neue Kompositionen als mögliche Antworten vor. Was daran als neu oder alt erlebt wird, was vertraut ist oder fremd, kann dabei im gemeinsamen Gespräch erkundet werden.“

Am 2. Dezember ist das L'Orfeo Barockorchester mit Solisten zu Gast. „An diesem Abend geben sich mit Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Gottfried Finger und Johann Georg Pisendel vier Meister des Barock ihr Stelldichein, die vor allem eines verbindet: Die Inspiration durch das damals berühmte Orchester in Dresden. In dieser Zeit wurde auf kurfürstlich-sächsischem Boden der Kampf des französischen

mit dem italienischen Stil um die musikalische Vorherrschaft ausgetragen, der schließlich zur Ausprägung des sogenannten „gemischten Geschmacks“ führte, der die gesamte abendländische Musikpflege revolutionierte.“, spricht der Intendant. ■

i KONTAKT
Information über Programm und Abo-Möglichkeiten unter www.welserabonnementkonzerte.at/



Michi Gaigg leitet das L'Orfeo Barockorchester. Foto: Ulli Engleder



Der Violonist Hiro Kurosaki gastiert am 2. Dezember in Wels. Foto: Urbani



Einfamilienhaus Wels



Innenansicht



City Corner KJ Wels

WIR SCHAFFEN LEBENSÄRÄUME MIT HOHEN WERTEN

Die Firma K.&J. Weixelbaumer hat seit ihrer Gründung im Jahre 1875 das Stadtbild von Wels durch seine Bauaktivitäten maßgeblich beeinflusst.

Das umfangreiche Leistungsgebiet im **HOCHBAU** stellt den Schwerpunkt der Firmenaktivität dar, umfasst den industriellen Hochbau, Sanierungen, Adaptierungs- und Instandsetzungsarbeiten, Baurägerleistungen bis hin zum Einfamilienhaus. All diese Arbeiten werden von der Firma K.&J. Weixelbaumer gekonnt und verantwortungsbewusst ausgeführt. Unser Baumeister und Zimmermeisterbetrieb überzeugt unsere Kunden mit Qualität, Termintreue und korrekter Preisgestaltung.

Das Traditionsunternehmen Weixelbaumer ist kompetent im **HOLZBAU** und ist reich an Erfahrung. Durch den Einsatz modernster Holzbearbeitung sind Dachstühle der zentrale Einsatzbereich. Sorgfältig geplant und umgesetzt werden Holzhäuser, Aufstockungen oder Zubauten, ebenso Dachgeschoßausbauten, Holzterrassen, Fassaden und auch Carports. Dabei sind Ausführungen in allen Baustufen – je nach Wunsch der Bauherren – möglich. Kompetente Mit-

arbeiter beraten und bieten Komplettlösungen für alle Bauvorhaben und sorgen dafür, dass es zu keinen Kostenüberraschungen kommt. Holz ist der Werkstoff der Zukunft.

Der **HAUSBAU** bedeutet für die meisten von uns eine große Herausforderung, ein einmaliger Schritt in die Zukunft. Fachkundige Beratung und ein Partner, auf den man sich verlassen kann, sind wichtige Kriterien. Ein Weixelbaumer-Baumeister-Haus ist die perfekte Lösung für jene, denen Qualität, Innovation und Individualität wichtig sind.

Die Firma Weixelbaumer übernimmt dabei die gesamte Planung, die Organisation der verschiedenen Handwerker, sämtliche Behördenwege und Genehmigungen sowie die Ausführung für Sie. Qualitäts- und Termintreue sowie eine Preis- und Fertigstellungsgarantie sind dabei selbstverständlich. Ob ein Einfamilienhaus oder Häuser als Teil einer Gesamtanlage (Doppel- u. Reihenhäuser) – das Team von Professionisten sorgt für die angemessene Betreuung von der Grundstückssuche bis zur Hausübergabe.

Der **UMBAU** und dazugehörige Schlagwörter wie: Sanieren, Reparieren, Adaptieren und Instandsetzen gewinnen in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Unser geschultes Fachpersonal hat sich zur Aufgabe gemacht, bestehende Bausubstanzen nachhaltig

zu sanieren und alle unvorhersehbaren Schwierigkeiten, die oftmals bei Umbauten auftreten, mit fachlicher Kompetenz zu lösen.

Mit unserer Erfahrung im **INDUSTRIEHALLENBAU** sind wir der einzige Ansprechpartner den Sie brauchen, um Ihr Projekt zu 100% perfekt zu realisieren. Unser Ziel ist es, für Sie wirtschaftliche Planungen und Angebote zu erstellen und Ihnen vom Start weg höchste Qualität zu garantieren. Vertrauensvolle Partnerschaft, Verlässlichkeit sowie unkomplizierte und direkte Kommunikation bei der Auftragsabwicklung sind für uns Gewissenssache, um Ihnen eine All-in-one Realisierung auf dem letzten Stand der Technik aus erster Hand zu bieten.



GF Florian Pichler



KINDERSCHUTTZENTRUM

Wenn aus dem Freundschaftspreis ein komplettes Sponsoring wird

WELS. Schnell und unbürokratisch reagiert und geholfen hat letztendlich wieder einmal die Firma Aichhorns.at. Aus einem sehr günstigen Angebot zum Freundschaftspreis wurde zum Schluss ein komplettes Sponsoring für das Kinderschutzzentrum Tandem.



Bernhard Ille (fachlicher Leiter im Tandem), Sandra Aichhorn (aichhorns.at)

Nachdem nämlich der Laptop geliefert, die Software installiert, das Gerät ins Netzwerk eingebunden und alle notwendigen Daten überspielt worden waren kam eine Rechnung mit dem zu zahlenden Betrag von 0,00 Euro. „Für jede/n MitarbeiterIn des Fachteams soll ein eigener PC oder Laptop zur Verfügung stehen“, so lautete die Empfehlung/Vorgabe eines Subventionsgebers. Auf eine Zu- oder Absage auf ihren Antrag auf Finanzierung eines zusätzlichen Geräts an ebendiesen Geldgeber wartet die Geschäftsführerin dann monatelang vergeblich. Das Kinderschutzzentrum hat auch nach 28 Jahren keine gesicherte Finanzie-

rung. Die fehlenden Mittel müssen vom Verein Jahr für Jahr über Spenden, Sponsoring und Benefizaktionen gesammelt werden.

Fakten

Durchschnittlich nehmen 250 Familien pro Jahr die Hilfe für kürzere oder längere Zeit in Anspruch. Die meisten Fami-

lien kommen aus den Bezirken Wels-Stadt und Wels-Land. Von den etwa 120 – 140 betreuten Kindern und Jugendlichen pro Jahr sind die meisten im Volksschulalter. In 70 bis 80 Prozent aller Fälle ist auch die Kinder- und Jugendhilfe oder eine andere Institution mit eingebunden oder hat das Kinderschutzzentrum

empfohlen. Das Kinderschutzzentrum Tandem (Verein „Hilfszentrum für junge Menschen“) wurde 1987 gegründet und betreibt in der Welser Innenstadt eine (Familien-)Beratungsstelle. Klienten (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) erhalten hier Beratung, Begleitung und Psychotherapien in Fällen von Gewalt (physische, psychische, sexuelle Gewalt und Vernachlässigung) sowie psychosoziale und juristische Prozessbegleitung bei Gericht (für Kinder und Jugendliche). Die Beratungsstelle wird überwiegend durch jährliche Subventionen der öffentlichen Hand (Bund, Land, Stadt Wels, Sozialhilfverband Wels-Land) finanziert (zusammen rund 85 Prozent des Jahresbudgets). Nur durch Spenden von Firmen und Privatpersonen, durch Benefizaktionen von Einzelnen und Serviceclubs, durch Sponsoring und Sachspenden kann das Kinderschutzzentrum seine Angebote für Familien, Erwachsene, Kinder und Jugendliche aufrechterhalten. ■

Repräsentative Mietfläche in Wels - Alte Hutfabrik - langfristig zu vermieten!



- ▲ Für Office, Praxis, Kanzlei bestens geeignet
- ▲ 378 m² Nfl. im OG auch mit Lift erreichbar
- ▲ PKW-Abstellplätze sind vorhanden
- ▲ Mtl. Miete exkl. MwSt.:
 - HMZ € 2.553,16
 - BK-Akonto € 472,69
 - HK-Akonto € 605,17
- ▲ Kautions, Vergebühung und Provision sind abhängig von der MV-Dauer
- ▲ Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



▲ PLANEN ▲ BAUEN ▲ BETREUEN

Ein Unternehmen der Kreuzachwestern

OMS Objektiv Management Service GmbH
 Römerstraße 1, 4600 Wels, Tel-Nr.: 07242/9010-6720
 FN 281710f, Firmengericht: LG Wels, UID-Nr.: ATU 62851015

office@oms.co.at
 www.oms.co.at
 DVR-Nr. 4030680

ABSCHIED NEHMEN

„Nach dem Tod eines Angehörigen zuallererst Bestattung kontaktieren“

WELS. Die Mitarbeiter der Bestattung der Stadt Wels sind erste Ansprechpartner nach einem Todesfall. Sie entlasten die Angehörigen von der ersten Minute an.

Ein geliebter Mensch stirbt. Eine Ausnahmesituation für die Angehörigen. Oft türmt sich ein Berg von Fragen auf: Wie jetzt das Begräbnis organisieren, einen Priester erreichen, ein passendes Grab auf einem Friedhof finden, Blumen bestellen, einen Steinmetz kontaktieren? Und das innerhalb weniger Stunden?

„Hinterbliebene wissen oft nicht, wo ihnen der Kopf steht. Und dann versuchen sie, mit viel Aufwand einiges selbst zu erledigen und kommen dann zu uns“, schildert Theresia Furlinger von der Bestattung der Stadt Wels. „Dabei können wir ihnen von Anfang an sehr viel abnehmen!“

„Wir helfen ab der ersten Minute. Das entlastet die Angehörigen und erspart ihnen viel Zeit.“

TERESIA FÜRLINGER
BESTATTUNG DER STADT WELS

Oft würden die Angehörigen meinen, ohne Sterbeurkunde den Bestatter erst gar nicht kontaktieren zu können: „Das ist falsch. Wir kümmern uns auch darum“, versichert Furlinger und rät: „Die Hinterbliebenen sollten sich also zuallererst bei uns melden!“ Das entlaste und erspare Wege und Zeit.

Einfühlsam und kompetent

Die Mitarbeiter der Bestattung kümmern sich von Anfang an um alle Wünsche und Sorgen der



Die Mitarbeiter der Bestattung der Stadt Wels sind kompetente Begleiter auf dem Weg des Abschieds – hier Theresia Furlinger.

Angehörigen, beraten, unterstützen und stärken – einfühlsam und kompetent.

Viele Fragen, klare Antworten

Nach dem Tod eines Menschen werden viele Fragen gestellt. Was ist Sache?

Tips: Warum braucht es für eine Einäscherung auch einen Sarg?

Furlinger: Der Verstorbene muss zur Einäscherung transportiert werden. Alles andere als ein Transport in einem Sarg wäre pietätlos. Zudem ist im Ge-

setz die sogenannte Sargpflicht verankert. Sarg und Leichnam werden zusammen eingäschert. Außerdem wird der Sarg in den Kremationsofen auf mechanischem Weg eingebracht, da bei der großen Hitzeentwicklung ein Einschleichen durch Menschenhand nicht möglich wäre. Auch darum ist der Sarg unerlässlich.

Tips: Stimmt es, dass die Verstorbenen gar nicht einzeln eingäschert werden?

Furlinger: Das ist falsch. Jeder Verstorbene wird einzeln eingäschert. Das ist gesetzlich geregelt.

Tips: Was passiert mit dem getragenen Schmuck des Verstorbenen?

Furlinger: Das entscheiden die Angehörigen. Der Schmuck kann beim Verstorbenen verbleiben und mitbestattet werden, aber auch abgenommen und den Angehörigen übergeben werden.

Tips: Stimmt es, dass auch danach gefragt wird, was mit Goldzähnen passiert?

Furlinger: Ja, auch das wird gefragt. Diese werden niemals entfernt und in jedem Fall mitbestattet.

Tips: Wenn jemand sagt: Ich nehme die Urne mit der Asche meines Vaters aus Wels gleich selbst zum Bestattungsort nach Salzburg mit! Geht das?

Furlinger: Die Übergabe einer Urne an Angehörige ist nicht möglich. Die Verabschiedung kann sehr wohl in Wels stattfinden. Aber die Überführung, der Transport eines Verstorbenen, muss durch einen Bestatter erfolgen. Das gilt auch für die Feuerbestattung und das Überführen einer Urne zum Beisetzungsort. Die Urne kann vom Bestatter aber auch per Post versandt werden. ■
Anzeige

i

INFO

Die Mitarbeiter der Bestattung Wels **beraten gerne in allen Fragen**, professionell und zuverlässig!
Büro der Bestattung der Stadt Wels
Stadtplatz 20
Tel. 07242/47064
Für Abholungen gibt einen **Bereitschaftsdienst rund um die Uhr**

HILFE

Zweite Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

WELS. In der Altenpflege warten viele schwere Aufgaben auf die Verantwortlichen und Mitarbeiter. Eine der größten Herausforderungen ist die Unterstützung für Demenzerkrankte. Die Welser Wohngemeinschaft bekommt nun Zuwachs.



Franz Urban, Monika Geck, Hermann Wimmer, Silvia Huber, Maximilian Luger

Nicht nur eine, sondern bald zwei Wohngemeinschaften (WG) für Menschen mit Demenz wird die ehemalige Dragonerkaserne in der Dragonerstraße beherbergen. Denn nach der Schaffung der ersten WG im November 2011 errichtet die WAG Wohnungsanlagen Ges.m.b.H. als Eigentümerin nun zehn weitere derartige Wohneinheiten im

Mittelhof des ehemaligen Militärgebäudes. Den Baustart begutachteten kürzlich Franz Urban und Monika Geck als zuständige Abteilungsleiter beziehungsweise Dienststellenleiterin am Magis-

trat, Vizebürgermeister Hermann Wimmer, Sozialstadträtin Silvia Huber sowie Architekt Mag. Maximilian Luger (alle im Bild v. l.). Die Fertigstellung der WG samt Einzug der Mieter ist nach heu-

tigem Stand für Mai 2016 vorgesehen. Die gesamten Investitionskosten betragen rund 931.000 Euro, die jeweiligen Zuschüsse der Stadt Wels und der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich betragen 52.000 Euro beziehungsweise 233.000 Euro. Der verbleibende Rest wird durch Eigenmittel der WAG und über Wohnbauförderungsmittel aufgebracht. „Die Verdoppelung der Kapazität in dieser innovativen Wohnform sorgt dafür, dass das soziale Netz in Wels noch ein Stück dichter wird. Besonders bemerkenswert sind in diesem Fall die Synergieeffekte durch die Nähe zur bereits bestehenden WG“, betonen Wimmer und Huber. ■

Pegasus in Silber für RAIFFEISENBANK WELS



Sparen und Anlegen bei Ihrer ausgezeichneten Welser Wohlfühlbank!

Besuchen Sie uns an den Spartagen vom 28. bis 30. Oktober 2015 und lassen Sie sich verwöhnen!

Raiffeisenbank Wels eGen
Kaiser-Josef-Platz 58
A-4601 Wels

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Wels  Meine Bank
www.raiffeisenbank-wels.at

GESCHAFFT

Gelungenes Bauprojekt: Welser HTBLA präsentiert sich runderneuert

WELS. 21 Millionen Euro in zweieinhalb Jahren Bauzeit ergeben eine sanierte und erweiterte HTBLA in der Fischer-gasse. „Damit entsprechen auch das innere und das äußere Erscheinungsbild dem hohen fachlichen Standard der Schule“, freut sich Direktor Anton Schachl.



Schlüsselübergabe mit Wolfgang Gleissner (BIG), BM Gabriele Heinisch-Hosek und Direktor Anton Schachl

Foto: BIG

Die gesamte Elektrotechnik wurde einschließlich der Beleuchtung erneuert und der Brandschutz auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Eine kontrollierte Raumlüftung samt Nachtlüftung und Wärmerückgewinnung sowie moderne Regelungsanlagen sorgen in den

Unterrichtsräumen für ein besseres Raumklima. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit gemäß Behindertengleichstellungsgesetz sind realisiert.

Aber nicht nur das Innere der Schule hat sich verändert. Alte

Fenster und Türen wurden durch bestens gedämmte Holz/Alu-Fenster und Alu-Türen ersetzt. Für die Senkung des Energieverbrauchs wurden zusätzlich die Sockelbereiche und Dächer wärmege-dämmt sowie die

Lichtkuppeln erneuert. Auch die Außenanlagen wurden überholt. Neuer Raum entstand durch den Umbau der ehemaligen HLW, der nun mit einem imposanten Verbindungstrakt direkt mit dem sogenannten Theorietrakt der HTBLA verbunden ist. Neben der praktischen Verbindung bieten die drei Geschoße Raum für Pausen und Begegnung. Im Erdgeschoß wurden mit dem Verbindungstrakt Aula und Schulbuffet erweitert. Weiters wurden die Chemielabors vollständig umgebaut, um den Anforderungen eines modernen Unterrichts zu entsprechen. Im zweiten Obergeschoß sind 200 Quadratmeter zusätzliche Laborflächen ange-baut worden. ■

WANNE RAUS – DUSCHHE REIN

Maßgeschneiderte Badlösungen rasch umgesetzt

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zuhause



„Ich habe viel Freude mit dem neuen Badezimmer, nicht nur durch das einmalige Duschenerlebnis, sondern auch wegen der einfachen Reinigung, die mir sehr am Herzen lag.“



viterma Lizenzpartner Klaus Gföhler

Beratungcenter: Jägerweg 4 | 4600 Thalheim bei Wels

Öffnungszeiten: MO-FR 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr | SA 9 bis 12 Uhr

0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 07242 20 63 10 | viterma.wels@viterma.com | www.viterma.com

AUSSTELLUNG

Eine Expedition zum Buch der Bücher im Welser Burgmuseum

WELS. Zu einer Entdeckungsreise mit allen Sinnen in die Welt der Bibel lädt die Sonderausstellung „Expedition Bibel“ bis Sonntag, 22. November, in die Burg Wels ein. Wenige Werke haben die Menschheitsgeschichte so sehr geprägt wie die Bibel.



Es warten noch viel mehr Infos über die Bibel in der Welser Burg.

Sie ist eine der am meisten verbreiteten und am häufigsten publizierten Schriften der Welt. Für zwei Weltreligionen und mehr als zwei Milliarden Christen und Juden ist sie die Grundlage des Glaubens. Die Schriften der Bibel sind im Laufe eines vollen Jahrtausends entstanden. Ihre Worte und Aussagen sind mit den

damaligen Lebensbedingungen der Menschen eng verflochten. Diese Lebenswelten aufzuzeigen, hat sich die Ausstellung des katholischen Bibelwerks der Diözese Linz zum Inhalt gemacht. In

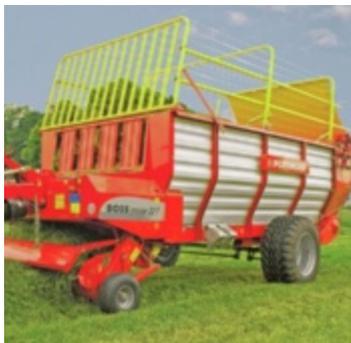
ansprechender und – im wahren Sinne des Wortes – begreiflicher Art und Weise kann hier die Bibel entdeckt werden, denn für alles in der Ausstellung gilt: Bitte berühren, entdecken und auspro-

bieren. Den Duft des Nardenöles und orientalische Gewürze kennen lernen, die Spreu vom Weizen unterscheiden, verschiedene Schreibmaterialien und Schriften ausprobieren, interessante Rätsel lösen, die eigene Geschicklichkeit am biblischen Spielbrett testen, von der Bibelziege Etzi begleitet werden und im Buch der Bücher in verschiedensten Übersetzungen blättern und noch vieles mehr wartet auf die Besucher. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Montags ist das Museum in der Burg geschlossen, Gruppenführung nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ■

TIGER COATINGS

Lackhersteller investiert 20 Millionen Euro in das Welser Mutterwerk

WELS. Der Farben- und Lackspezialist Tiger Coatings ist weiter auf Expansionskurs und investiert am Stammsitz in der Negrellistraße rund 20 Millionen Euro in den Aus- und Umbau der Produktion.



Pulverlacke von Tiger Coatings sind auf vielen bekannten Produkten zu finden, unter anderem auf Pöttinger Landmaschinen. Foto: Pöttinger

Die Maßnahme ist Teil eines umfangreichen Invest-Programms für den Standort, im Zuge dessen 2013 ein Metallic Competence Center geschaffen und 2014 das Forschungs- und Entwicklungszentrum erweitert wurde.

„Wir investieren vor allem in unsere Pulverlackkapazitäten“, erklärt Kurt Berghofer, globaler Geschäftsführer und Vertreter der Eigentümerfamilie. Denn

das Welser Traditionsunternehmen, das sich als Marktführer in den heimischen Baumärkten mit Heimwerker-Produkten einen Namen gemacht hat, ist einer der

größten Pulverlackhersteller der Welt. Konkret betreibt Tiger Coatings mit rund 1200 Mitarbeitern zehn Produktionsstätten auf vier Kontinenten und hat im Jahr 2014 einen Umsatz von über 250 Millionen Euro erwirtschaftet.

„Wir waren der erste europäische Lackhersteller, der sich mit Pulverlack beschäftigt hat und sind seit den 1960er-Jahren in diesem Segment tätig“, führt Berghofer weiter aus. Pulverlacke haben einige Vorteile, die sie für den industriellen Einsatz attraktiv machen, einer davon ist ihre Umweltfreundlichkeit. „Pulverlacke enthalten keine Lösemittel. In Zeiten von immer strengeren gesetzlichen Auflagen und einem starken ökologischen

Bewusstsein ist das ein großer Pluspunkt.“

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des Global Players liegt in der Forschung und Entwicklung; Weltweit arbeiten über 100 Mitarbeiter an der Neu- und Weiterentwicklung von Tiger-Produkten. Ein Ergebnis dieser Aktivitäten ist die Erweiterung des Portfolios um Lösungen zur digitalen Bedruckung – Innovationen, die dem großen Zukunfts-Thema der Individualisierung von Massengütern folgen. ■ Anzeige



ENERGIE

Sonnenkraftwerk von Wels Strom: 146 neue Kraftwerksbetreiber

WELS. Am Dach der Messehalle 21 ist das fünftgrößte Sonnenkraftwerk von Wels Strom in Betrieb gegangen. 146 neue Eigentümer sind nun Stromlieferanten.

„Bei dieser Kraftwerkseröffnung darf sich nicht nur ein Betreiber freuen, sondern wir dürfen uns über 146 Betreiber freuen!“, begrüßte Ing. Friedrich Pöttinger, Geschäftsführer von Wels Strom, die neuen Miteigentümer bei der Zertifikatsübergabe. „Sie produzieren mit dieser Photovoltaikanlage 150 Kilowatt Strom und reduzieren den CO₂-Ausstoß um 65 Tonnen pro Jahr!“

Verantwortungsvolles Handeln zahlt sich aus, ist Friedrich Pöttinger überzeugt. „Für die neuen Eigentümer, für Wels Strom, für

„Die Photovoltaik-Anlagen von Wels Strom bringen die modernste Energietechnik auf das Dach der neuen Messehalle!“

DIR. MAG. ROBERT SCHNEIDER,
GESCHÄFTSFÜHRER MESSE WELS



Foto: K. Mitterhauser

Messedirektor Robert Schneider

die Umwelt!“ Erneuerbare Energie zu produzieren und 3,3 Prozent Ertrag auf 13 Jahre garantiert zu bekommen: Das ist sei ein attraktives Paket. Ein Angebot, das in Wels und Umgebung enorm gefragt ist: Die Paneele

„Wels Strom steht für eine ökologische Stromerzeugung und für große Versorgungssicherheit am Standort Wels.“

ING. FRIEDRICH PÖTTINGER, MSC,
GESCHÄFTSFÜHRER WELS STROM



Geschäftsführer Wels Strom Friedrich Pöttinger

des Photovoltaikkraftwerkes waren binnen weniger Tage ausverkauft. Pro Person war eine Beteiligung mit vier Paneelen zu insgesamt 2000 Euro möglich. Im Vorjahr war von Wels Strom ein erstes Sonnenkraftwerk am Dach der Messehalle 21 errichtet worden. Hausherr Direktor Robert Schneider, Geschäftsführer der Welser Messe, ist begeistert: „Die Photovoltaik-Anlagen von Wels Strom bringen die modernste Energietechnik auf das Dach der neuen Messehalle – und passen sehr gut zu unserem Image!“ Man sei Veranstalter der Energie-

i ERFOLGSMODELL

„3komma3“ ist ein einziges Erfolgsmodell: Die von Wels Strom seit 2013 errichteten fünf Sonnenkraftwerke in der Stadt haben 328 Eigentümer und liefern 330 Kilowatt Strom. Damit werden 145 Tonnen CO₂-Schadstoffe pro Jahr vermieden.



„Die neue Aktion von Wels Strom ist für mich die ideale Möglichkeit, etwas für die Nachhaltigkeit zu tun. Wir müssen umdenken – für nachfolgende Generationen“, begründet Richard Ortbauer aus Wels sein Engagement.

sparmesse, alle neuen Hallen seien in Passivhausbauweise und nach ökologischen Kriterien gebaut worden. ■ Anzeige



Die Familie Christiane und Thomas Weber setzt auf Nachhaltigkeit: „Wir unterstützen den Umweltgedanken. Wir haben uns bei der ersten Aktion beteiligt, im Vorjahr zu Hause eine Photovoltaikanlage gebaut und sind jetzt wieder dabei!“



„3komma3 von Wels Strom ist eine sehr sinnvolle Investition“, sind Ingrid und Michael Bernecker aus Wels überzeugt. Hier überreicht ihnen Lisa Huber von Wels Strom das Eigentümer-Zertifikat.

AKTIV
Viele Aktivitäten und ein neues Kneippbecken am Reinberg

WELS. Der Kneipp Aktiv Club hat nicht zu Unrecht Aktiv in seinem Namen. Das ganze Jahr stehen die unterschiedlichsten Veranstaltungen auf dem Programm. Wie zum Beispiel die Wanderwoche am Pillersee. Dazu gab es auch noch die Wieder-Eröffnung des Kneippbeckens am Reinberg.



Ein Wassergang bei der gemeinsamen Wanderwoche

Neben Wanderungen, Radausfahrten, Wassergymnastik und anderen sportlichen Aktivitäten warten immer wieder interessante Vorträge auf die Mitglieder. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Die ideale Kombination aus Bewegung, Kneipp und Spaß bot beispielsweise die Wanderwoche am Pillersee. Nicht vergessen darf man, wenn man an die Welser Kneipper denkt, auf das Gradierwerk im Volksgarten. ■



Das erneuerte Kneippbecken am Reinberg

Foto: Stadt

i REINBERG

Einen wichtigen Bestandteil der Attraktivierung des Naherholungsgebietes am Reinberg hat die Stadt in Zusammenarbeit mit Thalheim und dem Kneippbund umgesetzt: Das Kneippbecken wurde reaktiviert und der Platz mit neuen Sitzmöbeln, Pflanzen und Pflasterungen ausgestattet. Stadträtin Christa Raggl-Mühlberger und der Thalheimer Bürgermeister Andreas Stockinger weihten mit Vertretern des Kneippbundes die renovierte Anlage ein.

Die Geschichte dieser Welser Exklave auf Thalheimer Gemeindegebiet reicht bis ins Jahr 1942 zurück: Damals erwarb die Stadt Wels rund 85.000 Quadratmeter Grundfläche von den damaligen Eigentümern Sparkasse und dem 1873 beziehungsweise dann 1950 neu gegründeten Verschönerungsverein. Der Kaufpreis betrug damals 11.120 Reichsmark (umgerechnet 17.280 Schilling oder 1260 Euro). Markantester Punkt ist die 1892 errichtete Marienwarte, die bereits in ihrem ersten Jahr das damalige Kaiserpaar Franz Joseph I. und Elisabeth (Sisi) angezogen hatte.

i KONTAKT
 Informationen und Kontakt gibt es unter der Adresse kneippwels@gmx.at oder wels.kneippbund.at.

AUSBAU
Rübig ist jetzt noch internationaler

WELS. Die Division Anlagentechnik, Entwickler und Produzent von hochmodernen Micropuls Plasmanitrier- und Plasmabeschichtungsanlagen, eröffnete eine Vertriebsniederlassung in Mettmann, Nähe Düsseldorf. Die Kunden in Deutschland stammen größtenteils aus der Automobilbranche, dem Werkzeugbau und der Schmetechtechnik sowie der kommerziellen Lohnwärmebehandlung.

Besonders die Tatsache, dass Toleranzen hinsichtlich Bauteilverzügen oder Oberflächenbeschaffenheiten stetig enger werden, lässt die Nachfrage nach derartigen neuen Technologien steigen.

Kooperation

Neben der intensiven Zusammenarbeit mit der Industrie ist außerdem die Kooperation mit Instituten entscheidend, und so befassen sich auch renommierte



Marcel Beißner ist als Key-Account Manager in Düsseldorf präsent.

Forschungseinrichtungen mit der Oberflächentechnologie aus dem Hause Rübig.

Mit den Divisionen Schmetechtechnik, Härtetechnik, Anlagentechnik und Motorentechnik ist die Rübig Gruppe ein Metall-Kompetenzzentrum erster Klasse. Die daraus resultierenden Synergien maximieren den Kundennutzen und finden für jedes Metall die optimale Beständigkeit. ■



**BAUSTART
BEREITS ERFOLGT!**

Vogelweide Nord - Zellerstraße | Urbanes Wohnen im Grünen

FAMILIENFREUNDLICH & IN BESTER LAGE

Westlich angrenzend an den Wohnpark Vogelweide Nord entstehen zwei Wohnhausanlagen mit jeweils 40 Mietkaufwohnungen.

Bedarfsgerecht und in Topqualität ausgeführt entsteht ein Mix für ganz unterschiedliche Wohnbedürfnisse.

Perfekt geschnittener Wohnraum mit gut durchdachter Funktionalität für Single-Haushalte, SeniorInnen od. Familien mit Kindern, eine gute Ausstattung und großzügig gestaltete Freiräume sind wichtige Zutaten des modernen Wohnbaus.

Die Wohnanlage punktet nicht nur durch ihre optimale Lage, sondern auch durch ihre hervorragende Infrastruktur. Das Stadtzentrum ist mit dem Bus in wenigen Minuten erreichbar.

Beste Infrastruktur und optimale Lage.

Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten wie Supermarkt, Kaffeehaus, Apotheke und Frisör sind fußläufig erreichbar. Ein Kindergarten mit Krabbelstube, das Alten- und Pflegeheim, ein Ärztezentrum sowie Schulen befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Anzeige



BAUABSCHNITT I



40 + 40 MIETKAUFWOHNUNGEN | ZELLERSTRASSE



Wohnungsschnitt z.B.: Wohnnutzfläche 79 m²

Technische Details: Minimalenergiebauweise | HWB: 10 kWh/m²a | Fernwärmeversorgung, Komfortlüftung, Fußbodenheizung, Warmwasseraufbereitung mit Solarkollektoren

40 Drei-Zimmer-Mietkaufwohnungen

Zwei viergeschoßige Wohnhäuser | Wohnnutzfläche ca. 73 m² bis 79 m² | Loggia, Balkon oder Terrasse und Grünflächen für die Erdgeschoßwohnungen | Tiefgaragenplatz u. Besucherparkplätze

40 Zwei- bis Drei-Zimmer-Mietkaufwohnungen

Zwei viergeschoßige Wohnhäuser | Wohnnutzfläche ca. 56 m² bis 84 m² | Loggia, Balkon oder Terrasse und Grünflächen für die Erdgeschoßwohnungen | Tiefgaragenplatz u. Besucherparkplätze.

Weitere Bautappen für 2016 - 2018 sind in Planung

119 Mietwohnungen | 61 Mietkaufwohnungen | 32 Eigentumswohnungen



GABRIELE HOLZHEY

Tel. 07242 - 46494 - 4513 | gabriele.holzhey@whg.at

PATRICK WURZINGER

Tel. 07242 - 46494 - 4528 | patrick.wurzinger@whg.at

Partner von:



www.welserheimstaette.at



**WELSER
Heimstätte**

TEAMWORK

Gemeinsam sind wir Klipp

WELS/LAMBACH/THALHEIM. Alleine in Wels, Lambach und Thalheim findet man acht Klipp Wohlfühlsalons.

Schon gewusst? Das Welscher Familienunternehmen Klipp umfasst österreichweit 185 Salons mit über 1300 Mitarbeitern. Jährlich werden rund 1,7 Millionen zufriedene Kunden in den Salons professionell beraten und betreut. Klipp Frisör ist damit der größte Frisördienstleister des Landes. Neben einem trendigen Haarschnitt und einer perfekten Farbbehandlung bieten die Klipp Teams ihren Kunden eine stillichere, kompetente (Typ-)Beratung und Kundenbetreuung und machen so den Frisörbesuch zu einem einzigartigen Wohlfühl-Erlebnis. Um die hohe Qualität der Dienst-



Ich bin Klipp. Frisurentrend – so schön kann Teamwork sein. Typgerechte Stylings für bemerkenswerte Persönlichkeiten.

leistung zu gewährleisten, bilden sich die Mitarbeiter durch das umfangreiche Aus- und Weiterbildungsprogramm der firmeneigenen Klipp Akademie regelmäßig weiter. Den Kunden ermöglicht Klipp von Montag bis Samstag einen

spontanen Frisörbesuch ganz ohne Termin. Monatlich attraktive Aktionen, zahlreiche Stammkundenvorteile, wie Familien- und Haarschneidepass, sowie das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen das Unternehmen aus.

Salons den Mode-Haarschnitt komplett zum Aktionspreis von 39,90 Euro. Detaillierte Infos dazu findet man auf www.klipp.at oder direkt im Salon. Darüber hinaus erhält jeder Kunde beim Kauf von zwei Haarpflege- oder Stylingprodukten einen exklusiven Klipp Regenschirm gratis, solange der Vorrat reicht.

Klipp Aktion im Oktober
Bis 31. Oktober gibt es in allen



Team Lambach, v. l.: Nina (Di, Mi, Fr, Sa), Daniela (Mo, Di, Do, Sa), Anni (Mo-Mi) und Salonleiterin Julia (Mo, Mi-Sa)



Team Bahnhof, v. l.: Kerstin (Di-Sa), Salonleiterin Sandra (Di-Sa), Hermi (Mo, Fr, Sa), Birgit (Di-Sa) und Salonleiterin-Stellvertreterin Sandy (Mo, Mi-Sa); nicht am Bild: Peter (Mo-Mi; Fr, Sa im Salon im Wels), Magdalena (Mo)



Team Bäcker gasse, v. l.: Ines (Mo, Mi-Sa), Salonleiterin Sandra (Mo-Di, Do-Sa) und Conny (Di-Sa)

Fotos: Klipp

i KONTAKTADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Klipp Lambach: Salzburger Straße 48, 4650 Lambach
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

Klipp Fußgängerzone Wels: Bäcker gasse 7, 4600 Wels
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 16 Uhr

Klipp Bahnhof Wels: Bahnhofplatz 4, 4600 Wels
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8 bis 16 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin

Herbsttrendsetter

Ich bin Klipp. Unter diesem Motto präsentieren Klipp Mitarbeiter stellvertretend für ihre Kollegen die neuesten Frisurentrends. Mit herbstlich-hippen Looks unterstreicht Klipp dabei einmal mehr seine Stylingkompetenz für alle Altersgruppen.

Acht Klipp Salons in der Nähe

Von Montag bis Samstag, ganz ohne Terminvereinbarung, bieten die engagierten KLIPP Teams in Wels, Lambach und Thalheim ein faszinierendes Frisörerlebnis.

Karriere bei Klipp

Die ständig wachsenden Klipp-

Teams freuen sich auf engagierte und kreative Mitarbeiter sowie angehende Salonleiter.

Informationen zum Unternehmen und zu allen offenen Stellen sind unter www.klipp.at und www.frisörjob.at zu finden. ■

Anzeige



Team Thalheim, v. l.: Salonleiterin Gloria (Mo, Di, Do-Sa), Sandra (Mo, Mi-Fr), Martina (Mi, Fr, Sa), Simone (Mo-Mi, Fr, Sa), Asiye (Di-Sa) und Linda (Di-Sa)



Team SCW, v. l.: Eva (Do, Fr), Melanie (Mo-Mi, Fr, Sa), Salonleiterin-Stellvertreterin Doris (Mo, Fr, Sa), Nathalie (Di, Mi, Fr, Sa), Robert (Mo, Di, Do-Sa) Salonleiterin Nina (Mo-Do), Heidi (Mo), Elisabeth (Mi, Do, Sa) und Steffi (Di-Sa)



Team Laahen, v. l.: Thomas (Mo, Mi-Sa), Monika (Mo, Di, Do-Sa), Tina (Fr, Sa), Lisa (Di-Sa), Salonleiterin Vesna (Mo-Do) und Claudia (Di, Mi; Fr, Sa im Salon Gartenstadt)

Fotos: Klipp



Team Gartenstadt, v. l.: Sabine (Mo, Di, Fr), Lidia (Mo, Mi-Sa), Salonleiterin Nina (Di-Sa) und Claudia (Do, Sa; Di, Mi im Salon in Laahen)



Team Welas, v. l.: Steffi (Di-Sa), Tina (Mo, Di, Do), Andrea (Mo-Do), Anna (Mo, Mi-Sa), Salonleiterin Nadine (Mo-Mi, Fr, Sa) Peter (Fr, Sa; Mo-Mi im Salon Bahnhof), Claudia (Di-Sa), Salonleiterin-Stellvertreterin Judith (Do-Sa), Enisa (Mo, Fr, Sa), Alili (Di-Sa)

i KONTAKTADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Klipp Thalheim: Rodlbergerstraße 24, 4600 Thalheim/Wels
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13.30 Uhr

Klipp im Eurospar Gartenstadt: Schmierndorferstraße 35, 4600 Wels
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 16 Uhr

Klipp SCW: Salzburgerstraße 223, 4600 Wels
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 18.30 Uhr, Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr

Klipp Welas: Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 17.30 Uhr

Klipp HDZ Laahen: Oberfeldstraße 54-56, 4600 Wels
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 16 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin

KUNST

„Kreativität kennt kein Alterslimit“: Maturaprojekt der HAK 2

WELS. Der Spruch „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“ ist schon sehr oft strapaziert worden. Bei diesem speziellen Maturaprojekt war dieser Satz aber Realität. Schüler und Senioren kamen einander näher



Gelungenes Maturaprojekt mit prominent besetzter Vernissage

Die angehenden Maturantinnen der HAK 2 Wels veranstalteten gemeinsam mit der Tagesheimstätte Linzerstraße eine dreitägige Malwerkstatt. Die Vernissage mit dem Motto „Kreativität kennt kein Alterslimit“ wurde Mitte September mit den Bildern der Senioren eröffnet. Kulturstadtrat Walter Zaunmüller ermöglichte und förderte als

Auftraggeber die Veranstaltung. Mit Rat und Tat standen die beiden Dienststellenleiter Monika Geck und Frau Schrumm helfend zur Seite. Die im Rahmen

der Malwerkstatt entstandenen Kunstwerke wurden zum Kauf angeboten und versteigert. Dabei erstand Direktor Otto Lang ein wunderschönes Bild im Wert von

150 Euro. Damit machte er der Künstlerin und den Projektmitgliedern eine große Freude. Der erzielte Erlös floss der Tagesheimstätte zu. ■

UNTERSTÜTZUNG

Schutz und Beratung: Neubau des Welser Frauenhauses fixiert

WELS. Kurz vor der Wahl konnte noch ein wichtiger Beschluss fixiert werden: Da eine Sanierung aus Kostengründen nicht rentabel war, wird nun im Frühjahr 2016, nach fünfjähriger Planungsphase, mit dem Neubau des Frauenhauses begonnen.



Stadträtin Silvia Huber, Sozial-Landesrätin Gertraud Jahn, Gabriele Oberlinniger, Frauenhaus Linz, Vizebürgermeister Peter Lehner, Anna Eisenrauch, Obfrau Frauenhaus Wels
Foto: Land OÖ/Linschinger

Jährlich finden im Welser Frauenhaus durchschnittlich 30 Frauen mit ihren Kindern Schutz vor der Misshandlung durch ihren Ehemann oder Lebensgefährten. Jedoch entspricht das vor über 30 Jahren gegründete Frauenhaus bei weitem nicht mehr den notwendigen Qualitätsstandards. Das neue Frauenhaus, dessen

Fertigstellung für Herbst 2017 geplant ist, ist Anlaufstelle für von Gewalt betroffene Frauen aus den Bezirken Wels-Stadt, Wels-Land, Eferding und Grieskirchen. Das Frauenhaus wurde mit 1,5 Milli-

onen Euro veranschlagt, wird zur Gänze vom Land finanziert und bietet Platz für sechs Frauen und zwölf Kinder. Es hat verbesserte Standards für die innere und äußere Sicherheit, eine wesentlich

höhere Wohnqualität, verbesserte Arbeitsplätze für die Mitarbeiterinnen sowie eigene Beratungsräume zur Wahrung der Privatsphäre traumatisierter Frauen. „Das Welser Frauenhaus bietet nicht nur eine vorübergehende Wohngelegenheit für hilfesuchende Frauen und deren Kinder. Durch professionelle Beratung und Hilfestellung können Frauen in geschützter Umgebung ihre schwierige Lebenslage überwinden und für sich neue Perspektiven entwickeln. Das neue Haus entspricht den Standards und ist so die richtige Umgebung, um Frauen den Start in ein gewaltfreies Leben zu ermöglichen“, zeigt sich Sozial-Landesrätin Gertraud Jahn erfreut. ■

FACHKRÄFTE

Lehrlingen gehört Zukunft

WELS. Mit der vom 14. bis 17. Oktober stattfindenden Berufs-informationsmesse in Wels findet einmal mehr die größte Berufsorientierungsschau Österreichs statt. Mit dieser Messe wird ein breites Spektrum an Informationen von verschiedensten Schultypen, Bildungseinrichtungen und im Besonderen ein professioneller Einblick in mehr als 200 Lehrberufe geboten.

Die Wirtschaftskammer-Funktionäre appellieren daher sowohl an Eltern und Schüler, von diesem Angebot vor Ort – das es sonst in dieser Vielfalt österreichweit nicht gibt – regen Gebrauch zu machen.

„Über 700 Unternehmen in unserer Region beschäftigen derzeit insgesamt über 2600 Lehrlinge. Sie leisten damit nicht nur einen wertvollen Beitrag zur



Ziegelbäck, Spiesberger und Resch (v. l.) meinen unisono: „Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen! Ihnen gehört die Zukunft!“

Foto: WKO

Arbeitsplatzsicherung, sondern auch für einen gediegenen Berufsnachwuchs! Lehrlinge sind die Facharbeiter von morgen und der Spruch „Handwerk hat goldenen Boden“ wird auch in Zukunft Gültigkeit haben“, sind

sich die Wirtschaftskammer-Funktionäre Josef Resch (WKO Obmann Wels-Stadt), Manfred Spiesberger (Leiter WKO Wels) und Franz Ziegelbäck (WKO Obmann Wels-Land) einig. ■

Anzeige

QUAND

Mode mit Gewissen: Trendy und Fair

WELS. Quand steht für faire Mode, die dem modischen Trend entspricht. Heute kauft man Kleidung nicht mehr als Massenprodukt, sondern mit Verantwortung.

Der Konsument ist dabei, sein Kaufverhalten zu ändern und legt mehr Wert auf Herkunft und faire Produktion der Kleidung.

Wandel ist in Gang

Der Einsturz von Rana Plaza in Bangladesch hat zum Umdenken angeregt. Um diesen Wandel zu unterstützen, ist es besonders wichtig, dass es regionale Händler gibt, welche ökologisch produzierte Kleidung anbieten.

„Quand“ hat sich genau das zum Ziel gesetzt. Neben bereits bekannten Labels wie Armed-



„Blutgeschwister“ nennt sich das trendige Label, das es auch bei Quand gibt.

Foto: Blutgeschwister

angels, Wunderwerk und Lanius führen wir auch Blutgeschwister, Mud Jeans, Sey und viele mehr. Mode gibt es für Damen und Herren von der Unterwäsche bis zur Jacke.

Öko spürt man

Wer sich fair kleiden und dabei auf den gängigen Trend nicht verzichten will, ist bei „Quand“ genau richtig. Öko sieht man nicht, aber spürt es beim Tragen. Neu im Geschäft sind Strickwaren aus Sojafaser. Bestens geeignet für Allergiker und wirkt antibakteriell.

Ein Jahr ist vergangen und „Quand“ fühlt sich wohl in Wels und freut sich über seine netten Kunden. „Gerne trinke ich mit meinen Kunden eine Tasse Kaffee und nimm mir Zeit für einen kleinen Plausch“, sagt Inhaberin

Impressum

Tips

Sonderausgabe
„total Wels“

REDAKTION WELS

Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: 07242 / 248
Fax: 07242 / 248-769
E-Mail: tips-wels@tips.at

Redaktion:

Gerald Nowak
Ingrid Oberndorfer
Gertrude Paltinger

Kundenberatung:

Gudrun Gottinger
Karl Kammerer

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 60.000
Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.099.497

i KONTAKT

Ringstraße 17, 4600 Wels
Tel. 0676/9111422
office@quandseite.at
www.quandseite.at



KLINIKUM

Die Gefäße verraten, wie es um den Blutdruck steht

WELS. Dank einer Erfindung aus Österreich, einer Kooperation des AIT Wien, dem Austrian Institute of Technology und der kardiologischen Abteilung des Klinikum Wels-Grieskirchen kann man das Gefäßalter sehr einfach mit einer normalen Blutdruckmanschette messen.

Eine einzelne Messung ist für die Diagnose Bluthochdruck und damit für die Notwendigkeit

einer Behandlung nicht sehr aussagekräftig. Die österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie unterstützt aus diesem Grund die 24-Stunden-Blutdruckmessung und die Blutdruck-Selbstmessung, da damit möglichst viele Blutdruckmesswerte gewonnen werden.

Auch die Messung des Gefäßalters kann helfen, die Diagnose Bluthochdruck rechtzeitig zu stellen und damit verbundene Risiken einzudämmen. „Der Blutdruck ist ein stark schwankender Wert, sowohl der obere als auch der untere Wert können während eines Tages beim gesunden Menschen um 20, 30 mmHg abweichen“, erklärt Thomas Weber, Kardiologe am Klinikum Wels-Grieskirchen und Initiator des Projekts „Kennen Sie Ihr Gefäßalter?“. „Das Gefäßalter schwankt bei Weitem nicht so stark wie der Blutdruck im Laufe eines Tages. Es könnte daher bei nur einer einzelnen Messung als Hinweis auf Bluthochdruck dienen, wenn es erhöht ist. Und genau diesen Bluthochdruck wollen wir finden.“

Die Berechnung des Gefäßalters beruht auf Alter, Blutdruck und Form der Blutdruckkurven des Teilnehmers. Eine Messung



Zwischen Gefäßalter und Blutdruck besteht eine wechselseitige Beziehung, daher muss immer der Blutdruck gemessen werden. Wie mit dieser Manschette



Kardiologe Thomas Weber

ist vorerst nur in Oberösterreich möglich: Hier wird in Zusammenarbeit mit den Apotheken in Wels und in weiterer Folge auch mit teilnehmenden niedergelassenen Ärzten die Messung des Gefäßalters vorgenommen und wissenschaftlich evaluiert.

In erster Linie ist nun eine Abklärung der Blutdrucksituation wichtig. Diese erfolgt meist mit einer 24-Stunden-Blutdruckmes-

sung beim Hausarzt, Internisten oder in einer Spitalsambulanz. Der wichtigste Schritt ist die Normalisierung des Blutdrucks, da ein erhöhter Blutdruck eine erhöhte Belastung der Gefäßwand bedeutet. Daneben sollten auch die anderen Risikofaktoren, wie Cholesterin, Nikotin, Diabetes, Übergewicht und so weiter, kontrolliert und gegebenenfalls verbessert werden. ■

Stadt Wels

Mi. 11.11.2015
19.30 Uhr
Stadtheater Wels

Info:
ka@wels.gv.at
T: 07242-235-7040

Kultur am Tisch

Michael Heltau & Bleu
Kaum ein Hauch ...



Burggartenkonzerte Der Sommer war für Open-Air-Veranstaltungen quasi ideal. Bei den Burggartenkonzerten gab es einen neuen Besucherrekord. Es kamen zu den 13 Veranstaltungen 8200 Menschen.

HOSPIZBEWEGUNG WELS STADT/LAND

Unterstützung in einer unfassbaren Ausnahmesituation

WELS. Trösten, Hilfe organisieren oder einfach nur zuhören. Oft sind es die kleinen Gesten, die Angehörige todkranker Patienten am meisten helfen.

Das Sterben eines nahestehenden Menschen begleiten zu müssen, sei eine „unfassbare Ausnahmesituation für die ganze Familie“, sagt Daniela Astecker, Einsatzleiterin der Hospizbewegung Wels Stadt/Land. Aus diesem Grund wurde auch vor zehn Jahren ein mobiles Palliativteam aufgestellt, das sich seither um Sterbende und ihre Angehörigen kümmert. Kompetent und zugleich in einer liebevollen und mitmenschlichen Art und Weise. „Wir geben den



Wichtig ist die persönliche Zuwendung. Foto: Hospiz Wels

Patienten und ihren Angehörigen Sicherheit, dass sie nicht allein gelassen sind in dieser schwierigen Lebensphase und dass ein Sterben zu Hause möglich ist“, erklärt Astecker.

Ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die eine Ausbildung in Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung haben, und diplomierte Palliativfachkräfte besuchen Betroffene zu Hause. Kostenlos. Man sei zur Stelle, wann immer man gebraucht werde, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden rund um die Uhr, versichert Christine Eckmayr, praktische Ärztin in der Pernau und seit fünf Jahren Vorstandsvorsitzende des privaten Welser Vereins. „Der Tod hält sich nicht an Tages- oder Nachtzeiten.“

Es ist für Eckmayr ein Zeichen von der hohen Qualität der Betreuung, dass 2014 nur 3,5 Prozent der von der Hospizbewegung Wels Stadt/Land betreuten Pati-

enten im Krankenhaus gestorben sind, allen anderen der Wunsch nach einem Sterben daheim in vertrauter Umgebung ermöglicht werden konnte. ■ Anzeige

i KONTAKT

Hospizbewegung Wels Stadt/Land
Mobile Palliative Care
Wels.Grieskirchen.Eferding
Einsatzleitung: DGKS Daniela Astecker
4600 Wels, City Campus Wels
Rainerstraße 15, 1. Stock, Top 16
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 7 bis 13 Uhr,
Fr.: 7 bis 12 Uhr
Termine nach Voranmeldung
Tel. 07242/206968 Fax - 4
E-Mail: office@hospiz-wels.at
www.hospiz-wels.at

BFI

Mediendesign und Werbung: Ausbildung in nur drei Semestern

WELS. Worauf ist bei Online-Marketing besonders zu achten? Welche Tücken lauern in sozialen Netzwerken? Wie plant man eine Werbekampagne? Fragen wie diese werden ausführlich am BFI Wels in der „Akademie für Mediendesign und Werbung“ behandelt.



Die erfolgreiche Abschlussklasse 2015

„Die Teilnehmer erhalten bei uns innerhalb von nur drei Semestern eine straffe Ausbildung mit einem BFI-Diplom als Mediendesigner“, sagt Lehrgangsführerin Kathrin Lager.

Neben dem Schwerpunkt Grafik-Design wird in dem 660 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang vor allem konzeptio-

nelles Fachwissen über Werbung und Marketing vermittelt. Auf dem Stundenplan stehen darüber hinaus Typografie und Layout, Formen- und Gestaltungslehre sowie Recht und Ethik. Die Absolventen der Akademie sind jedenfalls bestens gerüstet, um selbstständig strategische

Werbekonzepte zu entwickeln und diese bis hin zur Produktion zu realisieren. „Es winken Jobs in Werbeagenturen oder in Werbe- und Marketingabteilungen von großen Unternehmen“, sagt Lager. „Manche unserer Absolventen gründen sogar ihre eigene Agentur.“

Am 30. Oktober geht es los

Der Startschuss für die nächste Akademie für Mediendesign und Werbung fällt am 30. Oktober. Kurstage sind Freitag von 14.30 bis 19.20 Uhr und Samstag von 8.30 bis 13.30 Uhr.

Anmeldung und nähere Infos unter der BFI-Serviceline 0810/004005, im Internet auf www.bfi-ooe.at oder per E-Mail service@bfi-ooe.at.

Weiterführende Kurse wie Joomla Grundlagen und einen Online-Marketing Diplomlehrgang gibt es auch. ■ Anzeige



Berufsförderungsinstitut OÖ

HEIMSPIEL

Krautschädl: „Wenn’s flutscht, dann muss man es auch mal genießen“

WELS. „Wenn es eine Message gibt, dann lautet die ‚Genügsamkeit‘“, sagt Krautschädl-Frontmann Philipp „Mölgie“ Sikora. Nur, von Genügsamkeit war beim Album-Release von „Immer mit da Ruhe“ im Alten Schlachthof wenig zu spüren.

Denn wenn das Trio aus dem Raum Wels und Linz auftritt, dann ist Party und Feiern angesagt. Da wird getanzt, mitgesungen und „geschäd’lt wos des Zeig hoit“. Live sind Krautschädl laut. Presstext nämlich „bekanntlich seit eh immer eine Weltmacht, die regelmäßig sämtliche Hütten von hier bis nach Timbuktu nach allen Regeln der Kunst aufs Gehörigste abfackelt.“

Album schnell vergriffen

Und trotzdem, oder vielleicht auch gerade deshalb, ist Mölgie überzeugt: „Einfach ein bissl zurücklehnen und mal schauen, das wäre das Wichtigste, aber das checken viele Leute nicht!“. Natürlich checken es aber viele schon und zwar die unzähligen Krautschädl-Fans, die das Trio seit 2003 um sich geschart hat, die die Hütte bei der CD-Präsentation angefüllt haben und die dafür sorgen, dass „Immer mit da Ruhe“ gleich mal vergriffen war in den umliegenden Geschäften. „Die haben einfach zu wenig bestellt“, erklärt Mölgie, warum er sofort in den ersten Tagen höchstpersönlich nachliefern musste.

„Eine super Institution“

Genau dort, wo Krautschädl ihr mittlerweile viertes Album präsentiert haben, liegen auch die Wurzeln der Band. 2003 haben Sikora, Stefan „Sonti“ Sonntagbauer und Lukas „Plescha“ Plescher im Keller des Alten



Familienmensch Mölgie ist gerne zu Hause in Wels – und als Zuhause gilt da durchaus auch schon der Alte Schlachthof.

Fotos: Clemens Pierer

Schlachthofs begonnen zu proben. „Ohne den Schlachthof würds uns nicht (mehr) geben. Dort kann man billig proben und es ist einfach eine super Institution“, schwärmt Mölgie. Anfangs teilte man sich den Proberaum mit einer Jazz-Band. „Aber

die haben wir schnell vertrieben, weil wir haben damals noch skandinavischen, schiachen Metall gespielt“, erinnert sich Frontman Mölgie an die Zeit, wo auch noch keiner gesungen hat: „Weil da wollte sich keiner die Stimme kaputt machen!“



Auf einer Wellenlänge: Fizl, Mölgie und Sonti (v. l.)

Bald gab’s natürlich trotzdem Gesang und zwar immer im Dialekt. Das Verständnis der Sprache ist dabei nicht so wichtig, ist Mölgie überzeugt, weil „bei uns ist die Stimme ein weiteres Melodie-Instrument und unsere Musik ist tanzbar, da muss man nicht alles verstehen“. Wenn man’s doch versteht, dann hört man von Pferden, Wein, Kaffee oder einem Kopf aus Holz, getragen von Alternative Rock mit starken Einflüssen von Funk, aber auch Ska und Metal.

Neuer Mann am Schlagzeug

„Immer mit da Ruhe“ ist ab 2013 mit dem neuem Schlagzeuger Fizl Stadler entstanden. „Wir haben einiges live eingespielt, wir haben ein bissl gejamt und alles ist ein bissl freier. Die anderen Alben waren ein bissl cooler“, beschreibt Mölgie den jüngsten Wurf aus dem Hause Krautschädl. „Man legt es auf und hört eine Band spielen“, freut er sich über das gelungene Werk der erfolgreichsten Band, die Wels je hervorgebracht hat. „Aha?“, lautet der Kommentar auf derartige Lobeshymnen. „Mir ist so was nicht wichtig. Der große Erfolg für mich persönlich ist, dass es uns nach zwölf Jahren noch immer gibt“, zeigt sich Mölgie geerdet. „Wir freuen uns auf jede Probe, auf jeden Gig und darum geht es im Endeffekt“. Klingt idealistisch, aber so ist es nun mal für die Krautschädl. „Wenn es flutscht, dann muss man es auch mal genießen“.

Wer die Krautschädl genießen will, kann das mittels Albumkauf tun oder via Airplay z. B. auf Ö3 reinhören („Das ist wirklich ein Grund zum Feiern“) oder bei Konzerten zum Beispiel am 17. Oktober in Passau oder 6. November in Pettenbach. ■

TOURISMUS

Erfreulich: Positive Entwicklung im ersten Halbjahr

WELS. Der Tourismusverband blickt mit einem Nächtigungsplus von knapp 6 Prozent von Jänner bis Juli auf erfolgreiche erste sieben Monate des Jahres zurück. Die Zahl der Ankünfte stieg um 4,5 Prozent auf 54.236, und bei den Übernachtungen konnten mit nun 99.095 im Vergleich zum Vorjahr 5,8 Prozent hinzugewonnen werden. Abgesehen vom Monat Juni, hier fanden 2014 die Sportweltspiele der Medizin mit über 1000 Teilnehmern statt, konnte die Welser Hotellerie in jedem einzelnen Monat ein erfreuliches Plus verzeichnen. Knapp 60 Prozent der Gäste nächtigten in Wels in Betrieben der 4-Sterne-Kategorie. Hier konnte sogar eine Steigerung der

Nächtigungen von 10,5 Prozent im Vergleich zum Jahr 2014 erzielt werden.

Der Vorstandsvorsitzende des Tourismusverbandes Wels, Helmut Platzer, zeigt sich entsprechend zufrieden: „Ich freue mich über die positive Entwicklung, vor allem über die Steigerungen in der 4-Sterne-Hotellerie. Das bestätigt unsere professionelle Arbeit insbesondere im Wirtschaftstourismus eindeutig. Wels ist die einzige Stadt, in der sämtliche Seminarhotels mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet sind. Regionale Wertschöpfung, nachhaltiges Material- und Abfallmanagement, Bio-Lebensmittel und vieles mehr sind positive Bestandteile eines zertifizierten



Bald kommt die Weihnachtszeit.

Green Events. Wir rollen den Firmen sozusagen „den grünen Teppich aus“ und Welser Unternehmen wie etwa Fronius und Holter haben dieses Angebot bereits für mehrere Veranstaltungen angenommen.“ Für das

zweite Halbjahr rechnen die Touristiker mit einer weiterhin stabilen Entwicklung und mit einem leichten Plus im Vergleich zum Vorjahr. Großprojekte wie die Welser Weihnachtswelt mit neuen Highlights gehören zu den Herausforderungen des 2. Halbjahres. „Wir konnten in den ersten sieben Monaten eine Steigerung der Übernachtungszahlen erzielen, aber wir dürfen nicht auf der Stelle treten und unseren Erfolg als selbstverständlich hinnehmen. Das gute Ergebnis zeigt, dass sich die zahlreichen Anstrengungen von Stadt und Privatwirtschaft lohnen und für die nächsten Großprojekte motivieren“, beurteilt WelsMarketing-Direktor Peter Jungreithmair. ■

WIR SETZEN GROSSE BÄUME
BIS NOVEMBER. ECHT!

Jetzt pflanzen und nächsten Sommer
den Schatten großer Bäume genießen.

www.designkitchen.at



ÖkoPlant®

WER LEBEN FÜR BÄUME!

Groß heisst bei uns:
bis zu 12 m hoch und
70 cm Stammumfang :-)

WWW.OEKOPLANT.COM

Brennholzvorrat

Während der Übergangszeit ist mit einem zusätzlichen Holzofen der Bedarf an wohliger Wärme bestens gedeckt. Nur die Verbrennung von getrocknetem Holz erzielt den besten Heizwert und somit die optimale Wärme. Die Firma Austaller Brennstoffe GmbH bietet jetzt trockenes Buchenbrennholz an, so lange der Vorrat reicht!

Sie bevorzugen Holzbrikett? Lassen Sie sich beraten und wählen Sie die passende Sorte für ihren Ofen. Zustellung mit Kranwagen möglich.

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Bis 2016 können Sie Ihre Ölheizung modernisieren und dabei Geld kassieren! Info im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at

BUCHENBRENNHOLZ!

Austaller WELS

Heizöle, Pellets, Holzbriketts, Brennholz, Kohle, Propangas

Telefon 0 72 42 / 47 0 27, Fax DW 20
Austaller Brennstoffe GmbH
Maria-Theresia-Straße 17, austaller@liwest.at



Völlig überraschend findet der Welsler Silvesterlauf am 31. Dezember statt.

TIPS KOOPERATION

Sportlich das alte Jahr noch einmal ordentlich verabschieden

WELS. Der Silvesterlauf rund um die Altstadt hat sich zu einem Fixpunkt im Laufkalender entwickelt. Grund dafür ist nicht nur die perfekte Organisation, sondern auch die gute Stimmung auf und neben der Strecke. Für jeden Sportler ist am 31. Dezember etwas dabei. Auf die

Kinder warten die Nachwuchsläufe auf den unterschiedlichsten Distanzen. Für die sportlich ambitionierten Läufer gibt es am Silvestertag das Audi-Race mit Start um 14 Uhr. Als Richtwert für die Teilnehmer werden bei den Herren 20 Minuten für die fünf

Kilometer angegeben, bei den Damen 23 Minuten. „Wir wollen hier ein besonderes Service für die schnelleren Läufer bieten. Das Überholen und so weiter entfällt“, so die Organisatoren. Der Silvesterlauf an sich startet dann um 14.45 Uhr und führt ebenfalls über fünf Kilometer mit

Start und Ziel am Stadtplatz über drei Runden. Dazu gibt es einen Nordic-Walking-Bewerb und die immer beliebter werdende Kostümwertung. Die Titelverteidiger kommen aus Fischlham und waren im letzten Jahr als Sausstall unterwegs. Infos unter www.welsler-silvesterlauf.at ■

WORKSHOP

„Miteinander statt Gegeneinander“

WELS. Die Schülerinnen Dana Hubijar, Eveline Semper, Klaudia Tubic und Semina Zulkic der fünften Klasse der Handelsakademie 2 haben im Rahmen ihrer Diplomarbeit einen Workshop an der Neuen Mittelschule 5 veranstaltet. Es wurden wichtige Themen wie Mobbing- und Gewaltprävention und die Integrations- und Migrationsproblematik im Klassenzimmer besprochen. Zur



Zufrieden mit dem Workshop

Stärkung zwischendurch gab es eine gesunde Jause. Die Kinder waren sehr motiviert und begeistert über die spielerische Ausarbeitung der Themen sowie über die Mini-Diskussionen. Die ganze Klasse beteiligte sich mit viel Schwung und Enthusiasmus am Workshop und die Schüler waren laut Lehrern engagierter als je zuvor. Das freut nicht nur die Lehrer, sondern auch die Organisatoren aus der HAK 2. ■

GASKESSELTAUSCH

Jetzt bis zu 1000 Euro Förderung holen

Beim Tausch der alten Gasheizung gegen ein modernes Windhager Gas-Brennwertgerät erhält man jetzt bis zu 1000 Euro Zuschuss.

Wenn es um die Modernisierung der Heizanlage geht, dann warten die meisten Heizungsbesitzer damit so lange, bis im wahrsten Sinne des Wortes „der Ofen aus ist“. Dabei würden sie sich viel Nerven und Kosten sparen, wenn sie rechtzeitig ihre Heizung modernisieren. Wer daher sicher und sparsam durch den nächsten Winter kommen will, der sollte die warmen Herbsttage noch nutzen, um in aller Ruhe seinen alten Gaskessel zu tauschen. Der Salzburger Heizexperte Windhager bietet dazu nicht nur eine ganze Palette hochwertiger Gas-Brennwertgeräte, sondern



Von Windhager gibt es bis zu 1000 Euro für die alte Gasheizung geschenkt.

nun auch eine attraktive Förderung für Privat-Kunden. Jeder, der seine alte Gasheizung durch einen Gas-Brennwertkessel von Windhager ersetzt, erhält einen einmaligen Zuschuss von bis zu 1000 Euro. Zusätzlich profitiert der Heizungsbetreiber natürlich von allen Vorteilen der modernen

Windhager Gas-Brennwerttechnik: dem innovativen Heizkomfort, sparsamen Betrieb dank hohen Nutzungsgraden bis zu 110 Prozent und hoher Sicherheit dank bis zu fünf Jahren Vollgarantie. Wer sich die Windhager Gas-Kesseltauschförderung holen will, sollte sich allerdings

rasch entscheiden, denn der Fördertopf ist nur begrenzt gefüllt.

Ideal für den Kesseltausch, der neue MinoWIN

Besonders einfach funktioniert der Kesseltausch mit dem neuen MinoWIN von Windhager. Dieser Gas-Brennwertkessel ist so klein wie kein anderer und lässt sich sogar in engen Nischen oder Kästen unterbringen. Der MinoWIN erreicht Normnutzungsgrade von mehr als 109 Prozent und die eingebaute Energiespar-Umwälzpumpe hilft zusätzlich beim Strom sparen. Der Kessel ist zudem sehr preiswert, sodass sich die Modernisierung rasch bezahlt macht. ■ Anzeige



MEHR INFOS

Windhager Zentralheizung GmbH
5201 Seekirchen, T: 06212/2341-0
windhager.com

WELTSPARTAG.

FÜR UNS ZÄHLT DIE FINANZIELLE VORSORGE
FÜR GROSS UND KLEIN.

SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

Am 30. Oktober ist Weltspartag!

Wir laden Sie herzlich ein, den Weltspartag in einer unserer 163 Filialen mit uns zu feiern. Neben attraktiven Angeboten zum Thema Sparen können Sie mit etwas Glück einen Urlaub in Österreich gewinnen. Zudem gibt es ein kleines Geschenk als Dank für Ihre Treue. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Dir. Robert Reif

Regionalleiter Wels - Kirchdorf
Filiale Ringstraße 27
4600 Wels
Tel.: 05.0100. 44183

WIRTSCHAFT

136 neue Unternehmen

WELS. 136 neue Unternehmen wurden im ersten Halbjahr 2015 in der Messestadt gegründet. Die meisten Gründungen gab es in der Sparte Gewerbe und Handwerk mit 68 neuen Unternehmen. Dahinter folgen die Sparte Handel mit 36 und die Sparte Information und Consulting mit 20 neuen Betrieben. Zu diesen Neugründungen kommen noch die Jungunternehmer, die anstatt einer Neugründung ein bestehendes Unternehmen übernommen haben. Im Bezirk Wels-Stadt gab es im ersten Halbjahr 21 Betriebsnachfolgen. Insgesamt gibt es also 157 neue Unternehmer.

„Die Wirtschaft in der Wirtschaftsregion Wels mit den beiden Bezirken Wels-Stadt und Wels-Land hat im ersten Halbjahr 2015 wieder zahlreichen Nachwuchs bekommen“, freut



Spiesberger und Resch

sich Josef Resch, Obmann der WKO Wels-Stadt über den ungebrochenen Trend zur Selbstständigkeit. Neue Unternehmen bedeuten nicht nur die Sicherung vieler Arbeitsplätze in der

Region, sondern tragen auch zum Strukturwandel und zu Innovationen bei. „Gute Beratung und Vorbereitung sind für eine erfolgreiche Gründung das Um und Auf. Mit dem Gründerservice der Wirtschaftskammer Oberösterreich haben angehende Selbstständige einen kompetenten Partner an ihrer Seite“, betont Bezirksstellenleiter Manfred Spiesberger. Eines der Top-Produkte des Gründerservices sind die Gründerworkshops, bei denen sich Gründungsinteressenten in Kleingruppen mit Experten über gründungsrelevante rechtliche und betriebswirtschaftliche Themen informieren können. Die nächsten Gründerworkshops in Wels finden am 15. Oktober, 12. November und am 17. Dezember jeweils von 15 bis 18.30 Uhr in der WKO-Bezirksstelle statt. ■



Guter Start Beim Bundesländercup Niederösterreich war der TSC Grün-Rot-Wels durch zwei Turnierpaare am Siegtreppchen vertreten. Die Routiniers Helmut und Felicitas Weber sorgten dabei für den ersten Welsler Sieg der Herbstsaison.

TRAUERFEIER

Bestattungshaus Alkin ermöglicht einen würdevollen Abschied

Nach dem Tode seines Vaters übernahm Jürgen Alkin das Bestattungshaus mit damals sieben Angestellten. Durch Expansionen verfügt das Bestattungshaus Alkin mittlerweile über neun Filialen, darunter auch eine in Wels.

„Ich möchte den Hinterbliebenen den Abschied von ihren Geliebten so würdevoll und einzigartig wie möglich gestalten“, sagt Jürgen Alkin, der nach dem Tod seines Vaters Wilhelm Alkin selbst in der Rolle des Trauernden war. Das Bestattungshaus Alkin berät seine Kunden sehr kompetent und ausführlich und führt auch Vorsorgegespräche durch. In diesen werden beispielsweise die Aus-



Foto: Bestattungshaus Alkin

Mit der Technik des neuen Jaguar wird ein würdevoller Abschied ermöglicht.

wahl der Bestattungsart oder die Gestaltung der Trauerfeier mit oder ohne geistlichen Beistand jeder Konfession besprochen. Das Bestattungshaus Alkin bietet die einzigartige, würdevolle Mög-

lichkeit, die Trauerfeier direkt aus einem der exquisiten Fahrzeuge zu gestalten. Dafür investierte Jürgen Alkin erst kürzlich in einen Jaguar-Bestattungswagen, der einen Sarg völlig geräusch-

los mittels neuester Hydraulik würdevoll verladen kann. „Jedem Kunden soll es möglich sein, sein Verabschiedungsfahrzeug selber auszusuchen. Man kann zwischen Mercedes, Chrysler oder Jaguar ohne zusätzliche Kosten wählen“, sagt Jürgen Alkin. Damit die Angehörigen sich in aller Stille von dem Verstorbenen verabschieden können, wurde in der neuen Filiale in Asten ein eigener Aufbahrungs- bzw. Verabschiedungsraum geschaffen. Da sich viele Menschen nach dem Tod eines Angehörigen in einer Sackgasse befinden, bietet das Bestattungshaus Alkin auch professionelle Trauer- und Sterbegleitung an. Infos dazu gibt es in jeder Filiale und unter www.bestattung-alkin.at. ■ Anzeige

KRAFTWERK

Models vor interessanter Kulisse

WELS. In seinen Grundzügen ist das Wasserkraftwerk Traunleiten mehr als 100 Jahre alt. Aber gerade das übt eine große Anziehungskraft aus.

„Die alten Turbinen, die großen Fenster und das viele Wasser boten perfekte Voraussetzungen, um unsere Nachwuchsmodels in Szene zu setzen“, schwärmt Mariella Lichtenegger, Geschäftsführerin der „Modelschool Österreich“.

Schönheiten vor herrlicher Kulisse

Bei einem zweitägigen Workshop wurden die jungen Schön-



Die Nachwuchsmodels mit Wels-Strom-Geschäftsführer Friedrich Pöttinger (rechts) vor dem Kraftwerk in Traunleiten

Foto: Erfolgskinder Marketing

heiten vor der herrlichen Kulisse abgelichtet. Die Profi-Fotos werden für die Sed-Cards der Models, also deren Bewerbungsunterlagen, verwendet. „Wer weiß, vielleicht entsteht ein eigener Wasserkraftwerk-Traunleiten-Kalender“, überlegt Lichtenegger.

„Wir haben das Kraftwerk gerne für dieses spannende Projekt mit jungen Menschen geöffnet“, freut sich Wels-Strom-Geschäftsführer Friedrich Pöttinger. „Das Kraftwerk ist einfach, wie das so schön auf Neudeutsch heißt, eine tolle Location, speziell für die Fotografie!“ ■

Goldene ZEITEN für SIE ALTGOLD - ANKAUF

Wir kaufen an:
**Altgold, Schmuckgold, Silber,
 Platin, Zahngold, Brillanten
 u. alte mechanische Markenuhren**
 (z.B. Rolex, Breitling, IWC u. Omega)
Vertrauen Sie nur dem heimischen Juwelier!
Bargeld sofort!

Krabath

GOLDSCHMIEDE und UHRMACHER
 Wels, Bahnhofstr. 22, Tel. 0 72 42 / 4 68 39

Ihr Berater

Tips

Karl Kammerer
 Verkauf

Stadtplatz 41
 4600 Wels
 Tel.: 07242 / 248-761
 Fax: 07242 / 248-769
 k.kammerer@tips.at



DAS ENDE DER STRASSE
 IST ERST DER ANFANG.



DER MAZDA CX-5 MODELL 2015
 JETZT BIS ZU € 2.500,- ERSPARNIS*

Ihr Mazda Partner in Wels

Div. Jubiläumsmodelle

**50 Jahre
 RAINER**

Camillo-Schulz-Straße 43-45
 4600 Wels

Tel. 07242/41664 oder 41665
 www.mazda-rainer.at

*Eintauschbonus in Höhe von € 1.500,- bei Kauf eines Mazda CX-5, Modell 2015, und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Aktion gültig bis 30. Dezember 2015. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Der Mazda CX-5 ist der beste Beweis, dass Weiterkommen Freude macht: Sowohl sein Sicherheitssystem i-ACTIVSENSE als auch das Konnektivitätskonzept MZD Connect wurden konsequent weiterentwickelt. Das Ergebnis: Fahrspaß und Komfort auf höchstem Niveau. Ausgezeichnetes KODO-Design inklusive. Der Mazda CX-5, Modell 2015. Jetzt mit bis zu € 2.500,- Ersparnis. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

MEHR AUF MAZDA.AT

Verbrauchswerte: 4,1-9,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 119-165 g/km. Symbolfoto.

HERBSTKAMPAGNE

Bei Shoppen mitten in Wels findet Man(n) den perfekten Look

WELS. In der Welser City tragen auch waschechte Rocker und richtig coole Harley-Fahrer ein elegantes Hemd mit Krawatte. Wenn sie „Shoppen mitten in Wels“ entdecken.



Die Shoppen mitten in Wels-Gemeinschaft freut sich auf den Start der neuen Imagekampagne

Foto: Wels Marketing&Touristik

Der feine Zwirn, die lässigen Schnitte und coolen Designs aus der Herbstkollektion der Herenausstatter begeistern einfach. Auch dafür steht die Einkaufs-, Dienstleistungs- und Genussmarke der Welser Innenstadt, Neustadt und Vogelweide: Mehr Auswahl, mehr Qualität, mehr Beratung, mehr Service, mehr Persönlichkeit, mehr Menschlichkeit und mehr Einkaufsvergnügen auch für „echte“ Männer!

Beim exklusiven Shoppen mitten in Wels-Gewinnspiel warten 1000 Euro Einkaufsgulden darauf, nach Herzenslust in Wels ausgegeben zu werden. Doch das ist noch nicht alles, zur unvergesslichen Einkaufstour gehört neben einer Stylingexpertin auch der Hol- und Bring-Service, stil-

echt auf der Harley! Nähere Infos unter www.wels-info.at

Sujets für coole Rocker

Mehr als 150 Partnerbetriebe gibt es bereits und es werden immer mehr, denn dabei sein lohnt sich. Nicht nur für den Kunden und Gast, sondern auch für den Un-

ternehmer. Zum Beispiel in Form der gemeinsamen Werbung, die auch jetzt im Herbst wieder mit einem brandneuen Sujet neugierig macht auf das exklusive Welser Angebot. Gemeinsam mit der Wels Marketing & Touristik haben sich die Shoppen mitten in Wels-Partner wieder auf vier jahresübergreifende Imagekampagnen geeinigt, die von Oktober bis April Lust zum Shoppen machen. In der Herbstsaison werden auch den Herren die Augen geöffnet, dass auch sie in Wels das perfekte Outfit und Styling finden. Natürlich finden auch weibliche Bikerinnen beziehungsweise alle Mädchen und Damen ihr Glück - egal für welchen Anlass und welchen Look. ■ Anzeige

SHOPPEN MITTEN IN WELS.

Facebook, Google+, YouTube, WordPress icons

wels-info.at

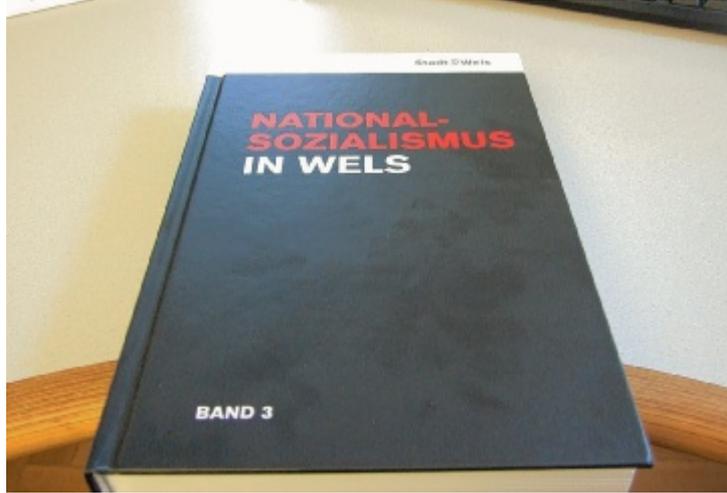
QR code

wels hat's in sich.

VORSTELLUNG

Detailreiches Bild der Zeit

WELS. Sieben Jahre nach dem ersten und drei Jahre nach dem zweiten Band kann nunmehr die dritte Ausgabe der Buchreihe „Nationalsozialismus in Wels“ mit detailreichen weiteren Beiträgen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Stadt, der Welser Initiative gegen Faschismus und des Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus fand die Präsentation des Buches im Schloss Puchberg statt. Das Buch gliedert sich in mehrere Themenbereiche. Daniele Ellmayer stellt die Rolle der Frauen dar und zwar die, die ihnen das Regime des Dritten Reiches zugeordnet hatte. Wolfgang Neuwirth recherchierte penibel die Frage nach dem Verbleib zweier abgestürzter amerikanischer Bomber und deren Besatzung.



Die Publikationsreihe „Nationalsozialismus in Wels“ Band drei

Alfred Zeilmayr entwickelte ein sehr detailreiches Bild von der Entstehung der Feuerwehr von der Gründung bis zur NS-Zeit. Ein Autorenteam ging der Frage nach, wie die damalige Praxis

der Rechtsprechung war. Markus Rachbauer beschäftigte sich mit den Auswirkungen des Anschlusses auf den militärischen Sektor und die weiteren Konsequenzen des Krieges für die Menschen. ■



Kreatives Gestalten im Werkraum der Da Vinci Schule

DA VINCI AKADEMIE Einzigartiger Lernort

WELS. Am 7. November bietet die Da Vinci Akademie am Tag der offenen Tür wieder die Möglichkeit, die 12 Kompetenzräume zu erkunden. Eltern erfahren vieles über Haltung, Werte und die Art und Weise des Lehrens und Lernens. In der Da Vinci Akademie in Wels ist jeder willkommen. Als einzigartiger Ort des Lernens zeichnet sich die gemeinnützige Organisation besonders durch ihre gelebte Inklusion aus.

Die Da Vinci Akademie ist eine vor neun Jahren gegründete, international ausgerichtete, staatlich anerkannte, ganzheitliche, gemeinnützige Bildungseinrichtung für Kinder von 1,5 bis 15 Jahren. Die Kinder absolvieren hier ihre Kindergarten- und Schulpflicht in einem Rahmen, in dem der Mensch und sein Wesen um seiner selbst willen im Mittelpunkt stehen. ■

Anzeige



DA VINCI AKADEMIE

Leonardo-Da Vinci-Weg 1
4600 Wels
Tel.: 07242/219001-12
info@davinciakademie.at
www.davinciakademie.at



Lesung Offen und direkt erzählt Thomas Morgenstern in seinem Buch „Über meinen Schatten“ über das Leben im Leistungssport, seine schwerste Zeit und den Umgang mit einem ihm bis dahin völlig unbekanntem Gefühl: der Angst. Das Ganze am Donnerstag, 19. November, im Bildungshaus Puchberg. Eintritt: 15 Euro

Foto: Bendikt

IGB
Industrie- & Gewerbebatterien

INFO-HOTLINE:
+43 7242/63383
wels@igb-batterien.at

Filiale Wels: Salzburger Straße 66, 4600 Wels
Tel.: 07242/63 3 83, Fax: 07242/79 5 71

Filiale Linz: Wiener Straße 157, 4020 Linz
Tel.: 0732/34 33 03, Fax: 0732/348 348

Auszug aus unserem Sortiment:

- Starterbatterien für PKW, Traktoren und LKW
- Optima Starter- und Versorgerbatterien
- Versorgerbatterien für Solar & Wohnwagen
- Motorradbatterien
- Ladegeräte
- Werkzeugakkus
- Akkus für Gartengeräte
- Blei-Vlies-Akkus für Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Blei-Gel-Akkus für Antriebssysteme
- Knopfzellen
- Alkaline- und Lithium-Batterien

Wir nehmen den **Welser Einkaufsgulden** an!

daVinci Akademie

Schule | Kindergarten | Krabbelstube

AKTION

Welser Händler unterstützen das Soziale Wohnservice

WELS. Zum 25. Geburtstag des Sozialen Wohnservices gab es ein besonderes musikalisches Geschenk. Der Singer-Songwriter „Howie“ brachte das Charity-Musikalbum mit dem Titel „Menschen zu Menschen“ heraus. Die ist nun bei Geschäften (siehe Infokasten) erhältlich.

„Mit meinen Texten möchte ich auf Obdachlosigkeit musikalisch aufmerksam machen, grundsätzlich ist niemand davor gefeit, gerade deswegen ist es besonders wichtig, Menschlichkeit und Mitgefühl zu zeigen und niemanden

im Vorhinein zu verurteilen“, so der Komponist und Interpret „Howie“. „Wir sind sehr stolz auf das Album, die drei Musiktitel wurden eigens für uns komponiert und kostenlos vom Künstler zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, dass viele Menschen diese Charity-CD erwerben, denn der Reinerlös kommt den Klienten zugute“, freut sich Petra Wimmer, Geschäftsführerin Soziales Wohnservice Wels und ergänzt: „Wir suchen noch weitere Vertriebspartner.“

SWS Wels
Der gemeinnützige Verein

„Soziales Wohnservice Wels“ (SWS) berät und betreut obdachlose und wohnungslose Familien, junge Erwachsene, Frauen und Männer aus den Bezirken Wels-Stadt, Wels-Land, Grieskirchen und Eferding. Das SWS bietet neben dem Tageszentrum in der Salzburgerstraße eine Notschlafstelle und betreute Übergangswohnungen in Wels an.

„Das Soziale Wohnservice Wels wurde 1989 gegründet und wird durch die Sozialabteilung des Landes finanziert. Der Verein ist eine sehr wichtige Welser Institution geworden, ist kontinuierlich gewachsen und wir freuen uns,

mit 21 Mitarbeitern unsere Klienten professionell betreuen zu können“, berichtet Wolf Dorner, Vorstandsvorsitzender Soziales Wohnservice Wels, stolz. ■

i KONTAKT

Die CD ist erhältlich bei Papier- und Buchhandel Michael Lenk (Vogelweiderplatz 8), Stöbich Bäckerei (Grünbachplatz 11), Schutzengel Apotheke (Eferdinger Straße 20), Tabak Trafik Ursula Kreiling (Vogelweider Platz 9). Aber auch bei den Kupfermuckn-Verkäufern und beim Sozialen Wohnservice in der Salzburgerstraße. Kontakt: petra.wimmer@sws-wels.at



Friedrich Strand ist mit dabei. Fotos: SWS



Oliver Stützner/Trafik Ursula Kreiling



Michael Lenk (Papierhandel)



Veronika Stöbich (Bäckerei)

SO VIEL AUSWAHL

AUSWAHL

Ihre Buch- und
Papierhandlung
im Zentrum
der Stadt Wels
www.skribo-haas.at

GROSSE AUSWAHL
AN BÜCHERN, SCHUL-
UND BÜROARTIKELN,
GESCHENKEN UND
BASTELBEDARF!

SKRIBO

Joh.Haas

STADTPLATZ 34
4600 WELS

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Gerald Nowak

Redaktion

Stadtplatz 41
4600 Wels
Tel.: 07242 / 248-764
Fax: 07242 / 248-769
g.nowak@tips.at

WSG

43 neue Wohneinheiten

WELS. WSG-Obmann Heinz Rechberger freute sich bei der Schlüsselübergabe bei dem Projekt in der Wimpassingerstraße: „Unsere Mieter finden hier optimale Bedingungen vor, um sich – getreu unserem Firmenmotto – sicher und geborgen zu fühlen“.



Neue WSG-Wohnanlage in der Wimpassingerstraße

Der erste Bauabschnitt (43 Wohnungen) in dem Wohnprojekt mit gesamt 69 Wohneinheiten ist abgeschlossen. Die elf Zweiraum-Wohnungen, 26 Dreiraum-Wohnungen und die sechs Vierraum-Wohnungen, verfügen jeweils über eine Loggia/Terrasse, Loggia/Balkon beziehungsweise im Dachgeschoß Dachterrassen und einen Pkw-Abstellplatz in der Tiefgarage. In jedem Haus befindet sich ein

zentral angeordnetes Stiegenhaus mit einem behindertengerechten Aufzug. Geplant wurde die neue WSG-Wohnanlage mit farblich harmonisch gestalteter Fassade und wunderbarem Außenbereich

von Baumeister Rudolf Fehringer. Die Wohnanlage erfüllt die Kriterien für Niedrigstenergiehäuser und erreicht laut Energieausweis einen Heizwärmebedarf von 25 kW/h. ■

WILDWECHSEL

Vorsicht auch in der Stadt

WELS. 29 Rehe, 39 Feldhasen und 13 Fasane: Das ist die Bilanz der Wildunfälle im abgelaufenen Jagdjahr. Und zwar nicht etwa auf Überlandstraßen in Umlandgemeinden, sondern in Wels-Stadt in den drei Jagdgebieten Puchberg, Pernau und Lichtenegg. Besonders groß ist die Gefahr im Herbst: Denn da verlieren die Tiere durch das Abmähen der letzten Maisfelder ihren geschützten Einstand, irren verwirrt umher und queren dabei auch oft Straßen. Dabei kommt es immer wieder zu Zusammenstößen mit Kraftfahrzeugen mit erheblichen Sachschäden. Aber nicht nur das: Durch Ausweichmanöver können auch Personen zu Schaden kommen. Besondere Vorsicht ist in den Morgen- und Abendstunden geboten.

SCHULPROBLEME

LOS hilft bei Schwäche

WELS. „Schlampigkeitsfehler, Verweigern der Hausübung, fehlende Lust zum Lesen – viele Eltern sind am Verzweifeln und stehen der Situation ratlos gegenüber“, erzählt Michaela Plank, Institutsleiterin des LOS Wels und Grieskirchen. Häufig werden Konzentrationsprobleme als Ursache genannt. Oftmals verbirgt sich jedoch dahinter eine Lese- und Rechtschreibschwäche. Dann kann das Vorlesen, Erfassen oder Niederschreiben eines Textes, eine Textaufgabe in Mathematik oder die kleinste Hausübung zur übermächtigen Aufgabe werden. Das Kind konzentriert sich – ohne Erfolg – und kapituliert schließlich erschöpft.



Nicht nur Mangel an Konzentration führt zu Lernschwächen.

Das LOS ist der Spezialist, wenn es um Probleme beim Lesen und Schreiben, Legasthenie und Konzentration geht. Eltern können bei Verdacht auf eine Konzentrations- bzw. Lese- und Rechtschreib-

schwäche ihr Kind im LOS nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 07242/206343 testen lassen. Test und Beratung sind kostenlos. Weitere Infos unter www.los.at ■ Anzeige

i LOS WELS

Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz
Schwimmschulgasse 5, 4600 Wels
Tel. 07242/206343
E-Mail: office@los-wels.at

DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
BIONIK
Natur inspiriert Technik
Ab 17. November 2015

DAS SCIENCE CENTER MITTEN IN WELS!

Das einzigartige
MITMACH-MUSEUM
für Technik und Naturwissenschaften
für die ganze Familie auf 3.000m²!

Information unter www.welios.at

welios hats in sich.

[fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)
Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 (0)7242-908 200

welios
Zukunft begreifen

MEDIENKULTURHAUS

Drei Holzschnitzer und ihre Arbeiten

WELS. Von groß bis klein, von Architektur bis Fabelwesen. Holzfiguren der besonderen Art erobern das MedienKulturHaus. Aber nur bis zum 8. November.



Ausstellung in der Galerie der Stadt Wels

Knapp 80 skulpturale Arbeiten, von monumental bis nussgroß, sind in einer ungewohnten Dichte derzeit in der Galerie der Stadt Wels zu sehen und zu begutachten.

i INFORMATION

Ort: Galerie der Stadt Wels im Medien Kultur Haus, Pollheimerstraße
Öffnungszeiten: Mi.-So., Feiertag 15-19 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt: 2 Euro, ermäßigt: 1 Euro
 Veranstaltungshinweis: Mi., 4. November, 19.30 Uhr. Gespräch und Ausstellungsrundgang

ten. Drei wunderbare Holzbildhauer (Klaus Hack, Peter Sauerer, Jan Thomas) zeigen eine wirklich eindrucksvolle Bandbreite von Arbeiten, wunderschöne architektonische Gebilde,

Fabelwesen oder Szenarien. Ein Besucher meinte: „Das ist eine Ausstellung, die einen fesselt, die fasziniert und berührt ... eine Sensation für Wels.“ Die unglaubliche Spannung

durch die konträren Größen, technische Ausformung und formale Gestaltung ist beeindruckend. Noch zu sehen bis zum 8. November in der Galerie im MedienKulturHaus ■

GELUNGEN

Interessanter Tag

WELS. Unter dem Motto „Ich bin dabei!“ fanden sich rund 50 Interessierte aus den verschiedensten Einrichtungen der Behindertenhilfe beim Tag der offenen Tür in der VHS der AK Wels ein und nutzen die Gelegenheit, in unterschiedlichste Kursangebote wie zum Beispiels Lachyoga, Indian Balance, Pilates, Malen und vieles mehr hineinzuschnuppern sowie sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Das Ziel des Tages,

mögliche Schwellenängste abzubauen und Lust auf einen Kursbesuch in einer Erwachsenenbildungseinrichtung zu bekommen, wurde voll erreicht. „Nicht nur erste Kursanmeldungen, sondern auch hilfreiche Wünsche und Anregungen hinsichtlich der weiteren Programmplanung wurden von den Teilnehmern geäußert“, zeigt sich die Leiterin der VHS der AK Wels, Edda Wiesmüller, zufrieden. ■



Gemeinsam neue Sachen ausprobieren



Die Pfadfinder freuen sich auf neue Mitglieder.

PFADFINDER

Startschuss mit Fest

WELS. Nach dem erlebnisreichen Sommerlager in Münzkirchen starten nun die Pfadfinder mit dem Herbstfest beim Pfadfinderheim in der Gärtnerstraße ab in das neue Jahr. Mutig, bunt und laut möchten die Pfadfinder das Programm gestalten und einiges an Spaß, Abenteuer, Vielfalt und Entfal-

tungsmöglichkeit für die Kinder und Jugendlichen bieten. Die wöchentlichen Heimstunden beginnen mit dem Jahresstart, aber auch danach besteht die Möglichkeit, im Herbst laufend in die Pfadfindergruppe hineinzuschnuppern oder einzusteigen. Nähere Infos unter www.pfadfinder-wels.org ■

SEMINARPROGRAMM

Das Bildungshaus Schloss Puchberg bietet Begegnungen, die begeistern

WELS. Im Bildungshaus Schloss Puchberg, dem Bildungshaus der Diözese Linz, findet man den idealen Ort, um Begegnungen auf gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Ebene zu erleben, um in der Bewältigung individueller und sozialer Lebensprobleme gestärkt zu werden, um politische Verantwortung zu entwickeln, um kreative Fähigkeiten zu kultivieren und Kompetenzen zu erweitern.

Viele verlassen das Bildungshaus mit neuem Wissen, vertieften Erkenntnissen und neuen kreativen Gestaltungsfähigkeiten. Zudem haben sie Gemeinschaft erfahren und interessante Menschen kennengelernt.

Lernen, wissen, bilden

Im Schloss Puchberg kann man sein theologisches Wissen vertiefen und den Glauben stärken. „Treten Sie zurück von den Ansprüchen des Alltags und richten Sie die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung nach innen. Erleben Sie philosophische Höhenflüge, holen Sie sich Rat in Erziehungsfragen, entfalten Sie Ihr kreatives Potenzial, lernen Sie interessante Persönlichkeiten kennen und genießen Sie literarisch-kulinarische Vormittage“, lädt Bildungshaus-Direktor



In wunderschöner Ambiete finden Begegnungen statt, die begeistern.

Dr. Wilhelm Achleitner ein, die Atmosphäre des Hauses zu spüren.

Mieten und tagen

Sucht man für eine Veranstaltung einen passenden Raum, so bietet das Seminarhaus Schloss Puchberg neben dem besonderen Ambiente eines Renaissanceschlusses inmitten eines schönen Parks modern ausgestattete Veranstal-

tungsräume in unterschiedlicher Größe für bis zu 400 Personen, administrative Infrastruktur, hervorragende regionale Küche und freundliche Betreuung im Service- und Restaurantbereich.

Aufatmen und bleiben

Im Gästehaus des Schlosses finden die BesucherInnen eine gepflegte Unterkunft, wo sie nicht nur übernachten, sondern sich auch zu Ruhezeiten zurückziehen können. Der jährliche Kurskalender und die monatliche Kurszeitung werden gerne kostenlos zugesandt.

Das umfangreiche Programm und weitere Informationen findet sich auch im Internet unter www.schlosspuchberg.at.

„Erleben Sie Begegnungen, die Sie begeistern werden“, freut sich Achleitner auf viele BesucherInnen. ■ Anzeige

i PROGRAMMAUSZUG

Immer montags, 19 Uhr

Meditationsabend mit ausgebildeten MeditationsleiterInnen

20. Oktober, 19 Uhr

Asylwerbende, BettlerInnen und Obdachlose am Beispiel Salzburg. Ein Beitrag zum Nationalfeiertag mit Landesrätin Martina Berthold

21. Oktober, 19 Uhr

Die neue Männlichkeit – Vortrag und Buchpräsentation mit Eduard Waidhofer

29. Oktober, 18.30 Uhr

Sinn, der erfüllt werden will – Plädoyer für eine zärtliche Sicht auf sich selbst mit Elisabeth Heinisch und Brigitte Neuhauser

4. November, 19 Uhr und

5. November, 9 bis 16 Uhr

Wenn Frauen älter werden – Vortrag und Seminar mit Julia Onken

5. November, 19 Uhr

Tänze aus aller Welt – Monatlicher Kreistanzabend mit Ingrid Mayer

6. November, 20 Uhr

Lachen verboten? Vom Umgang der Religionen mit Humor Vortrag mit Katharina Ceming

i KONTAKT

Puchberg 1, 4600 Wels
Tel.: 07242/47537
puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at



Vorträge, Konzerte, Seminare, Workshops – in Puchberg ist alles möglich!



Geballte Info im neuen Kursbuch

FACHHOCHSCHULE

Ein Zukunftsthema der Industrie als neuer Bachelor-Studiengang

WELS. Leichtbau ist eines der Zukunftsthemen der Industrie. Überall, wo Massen bewegt werden, also auch in der Robotik oder im Anlagenbau, werden Leichtbau-Entwicklungen zum Einsatz kommen, um Kosten beim Betrieb zu sparen. Im Herbst 2016 startet das neue FH-Bachelor-Studium „Leichtbau und Composite Werkstoffe“ an der FH OÖ Fakultät für Technik und Umweltwissenschaften in Wels. 20 Studienplätze wurden dafür vom Bund genehmigt. Dieses Vollzeit-Studium dauert 6 Semester und ist in dieser Form in Österreich einzigartig.

„Viele Unternehmen in Oberösterreich – besonders aber im Innviertel – sind im Bereich Leichtbau tätig. Für diese Firmen ist es ein entscheidender Erfolgsfaktor, eine gezielte Ausbildungsmöglichkeit im Bereich Verbundwerkstoffe-Technologie zu schaffen. Mit diesem neuen Bachelorstudiengang wird eine Ausbildung für die Region geboten und so das Wissen in der Region gehalten“, betont Bildungs-



Präsentation des neuen FH-Bachelor-Studienganges

Landesrätin Doris Hummer. Leichtbau begleitet die Menschen alltäglich, obwohl wir es nicht bewusst wahrnehmen: Autos und Flugzeuge müssen leichter und auch sicherer werden. Hohe Anforderungen werden auch an Sportgeräte, wie etwa Ski oder Tennisschläger, gestellt. Auch die erneuerbare Energie, wie etwa die Windenergie, kann mit Leichtbauteilen höhere Wirkungsgrade erzielen. Auch in den industriellen Produktionsprozessen

kommt es unter anderem auf das Gewicht an: Überall, wo Lasten bewegt werden, kann man mit Gewichtseinsparungen große Energieoptimierungen erreichen. „Entscheidend für den Erfolg dieses neuen Studienganges ist es, viele Jugendliche für dieses Thema zu begeistern. Denn in diesem Bereich stehen den Absolventen nach ihrem Studium alle Türen offen“, so Hummer. Die Absolventen erwarten herausfordernde Tätigkeiten in interna-

tional führenden Unternehmen. Für technologie- und innovationsoffene Betriebe bedeutet der neue Studiengang einen wichtigen Beitrag zur Absicherung des Standortes Oberösterreich und ist Voraussetzung für dessen positive Weiterentwicklung.

Die FH Oberösterreich ist mit einem F&E-Umsatz von 13,8 Mio. Euro und rund 400 Forscherinnen und Forschern die forschungsstärkste FH in Österreich. Die Welser Fakultät nimmt in Sachen Forschung im gesamten deutschsprachigen Raum eine Spitzenposition ein. Die Forschungsschwerpunkte gliedern sich in das strategische Programm „Innovatives OÖ 2020“ des Landes OÖ ein.

„Im Werkstoff- und Prüfbereich konnten in den letzten Jahren alleine knapp 10 Millionen Euro für Forschungsprojekte akquiriert werden. Durch den zusätzlichen Verbundwerkstoff-Schwerpunkt wird dieser Forschungsbereich noch weiter ausgebaut“, freut sich FH-Geschäftsführer Gerald Reisinger. ■



Attraktive Förderungen bei Einstellung und Qualifizierung älterer Arbeitsuchender

Die Bekämpfung der Altersarbeitslosigkeit ist dem AMS ein besonderes Anliegen. Für Unternehmen gibt es lukrative befristete Lohnzuschüsse, wenn sie Arbeitsuchende über 50 Jahre, die länger als ein halbes Jahr arbeitslos gemeldet sind, einstellen. Neu ist auch die Möglichkeit der Förderung von Ausbildungskosten im Rahmen solcher Beschäftigungen (A&B50+).

Für detaillierte Informationen stehen die MitarbeiterInnen des Service für Unternehmen gerne zur Verfügung. Nähere Auskünfte auch unter der Serviceline 0810/810500.

Othmar Kraml, MSc
Geschäftsstellenleiter AMS Wels



07242/619
www.ams.at

Ihre Beraterin



Gudrun Gottinger
Verkauf

Stadtplatz 41
4600 Wels
Tel.: 07242 / 248-759
Fax: 07242 / 248-769
g.gottinger@tips.at



TISCHTENNIS

Spielgemeinschaft will in der Champions-League für Furore sorgen

WELS. Die SPG Walter Wels hat sich für die kommende Saison viel vorgenommen. Neben dem Angriff auf die nationale Meisterschaft will der Verein auch auf europäischer Klubebene ordentlich Gas geben. Der Auftakt war gleich ein Ausrufezeichen.

Gegen den regierenden Champions League Sieger Orenburg (Russland) siegten die Welsler völlig überraschend mit 3:1. Matchwinner war der neu verpflichtete Japaner Yuya Oshima. Er gewann seine beiden Einzel gegen Dimitri Ovtcharov und Wladimir Samsonov. Die beiden Stars der Tischtennis-



Zsolt Petö hat alles im Blick.

Szene liegen unter den Top Ten der Weltrangliste. Für den dritten Punkt sorgte Zsolt Petö. Auch er konnte seine Partie gegen Ovtcharov gewinnen und brachte so die Sensation auf den Weg. Das Ziel ist das Viertelfinale, aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Vor allem muss sich die zweite Neuerwerbung, der Italiener Mihai Bobocica, steigern. Er ließ zwar immer wieder in den Spielen seine Klasse aufblitzen, aber in den entscheidenden Momenten fehlte ein kleines Stück zum Sieg. Am 30. Oktober (Saarbrücken), 28. November (Orenburg) und 5. Dezember (Angers) stehen die Heimspiele auf dem Programm. Tips verlost auf tips.at jeweils 10 x 2 Karten. ■

EIN PARTNER - DIE LÖSUNG

Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

PARTNER-TREUHAND

Steuern Sie mit uns Ihren Erfolg

- Steuerberatung
- Lohnverrechnung
- Buchhaltung
- Bilanzierung
- Gründer- u. Unternehmensberatung



Mag. Sabine Zocher • DI Georg Doppelbauer • Ingeborg Gratz-Neudecker



G.P.S.-TREUHAND PARTNER CONSULT PARTNER-TECHNOLOGIES WIESINGER-TREUHAND PT-STEUERBERATUNG PARTNER-TREUHAND SALZBURG

4600 Wels • Kalvarienberggasse 10 a • Tel.: 07242 - 41 601-0 • Fax: 41 604 • office@partner-treuhand.at

www.partner-treuhand.at

Media Markt Wels exklusiv!



**Leistungsstarker
Intel Xeon Prozessor**

CORSAIR

INTEL Gaming PC

- Intel Xeon™ E3-1231 v3 Prozessor mit 3,4 GHz (bis zu 3,7 GHz mit Intel Turbo-Boost-Technik)
- 16 GB DDR3-1600MHz Arbeitsspeicher, 250 GB SSD + 3TB HDD Festplatte
- MSI NVIDIA Geforce GTX980 mit 4 GB Speicher
- LG Blu Ray Brenner
- Corsair Graphite™ 780 T Gehäuse

Art. Nr.: 111000464

Windows 10



HUAWEI 3WebCube® 3

- LTE/DC-HSPA + WLAN-Router für bis zu 16 Geräte
- höhere Geschwindigkeit mit DC-HSPA + LTE
- einstecken und lossurfen
- LTE fähig

Art.Nr.: 1189461

0,-*



*Bei Anmeldung zu Hui Flat 30 um 25 €/Monat. 20 € Servicepauschale/Jahr. 69 € Aktivierungsentgelt. 24 Monate Mindestvertragsdauer.Details: www.drei.at

1999,-

25 Jahre Media Markt!

Das erste Jubiläum, das wirklich was bringt!

MEDIA MARKT Wels:
Gunskirchener Straße 7 • 4600 Wels

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9 - 19 Uhr, Fr: 9 - 20 Uhr, Sa: 9 - 18 Uhr

Media Markt Kundenservice österreichweit:
Hotline: 01/54 6 99
E-Mail: kundenservice@mediamarkt.at



Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Angebot gültig vom 14.10.2015 bis 24.10.2015, solange der Vorrat reicht. Abgabe in Haushaltsmengen und ohne Beko.

Ultrabook, Celeron, Intel Inside, Core Inside, Intel, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.